en Mäddentopf jich Ge Relodien verbichteten, ber fofern zusammenhingel Beiracht fam, bas abril

r fchwer, fagte Lori all die Sanbe von den Ditavenetude von Chops gefpielt und fah Gesti nd. Jo, Frantein Lor

uert fcon wieber ein idy's wirflidy night to puhten, wie ich mich # ben Ropf finten.

Sand in die feine und e waren fehr bran und und ich bin auch fell

ngewiffer Blid flog ift fate fie feicht auf. 34 lid)'s benten, werbe ich

räulein Lori. er ich fage mir, es wird ht einen zweiten Den

t, auffaßt und fühlt, wil

ben vermag, mie Sie'l

für fo anspruchsvoll? an. Sind Gie's nicht landläufigem Ginn? wenn ein Menfc in lich einmal feinem 30 begegnet - wie felte ann ift ihm bas größt? Auserwählter.

Seite in fein burchgell pen flog ein webes 3 Gerhardus, der jo biben Feblanzeige zu erstatten. Besonderes hat im Die Bestaden, den 6. März 1923.

bertreiben, Fraulein Be 3. Rr. II 84 jut, daß ich nicht überti ile Gie fiberhaupt bas rgungung bes eigenen e verhaltene Angit aus

fab Georg in ble Haftel baß einer wie ich in burchs Leben geben 19 fich mit weniger begrin ift both auch etwas, tidt pon innerer Bemil

ombeim 6. M.

es Wegenbyuges und Dienstog, ben 13, 2881 Strengtrob für bie Bo Nr. av.

9. Ja., porm. 11 1/1

genteil. Nahrun

für den Körper.

Muswahl

ialhaus Sieaft

2 Baar meine 50 Brane 30 u. 33 an ord Das willal-Erre Bodh. Stabtang.

e des veriforbenen Cebi oet, hochbeim, mul erieben, ber Rame bei bei ben unterzeichnete igelaffen, was hiers



Hante Ständli Dhefoer. Appell mit guter Doilf, ich mengiafer (Genil Friedr firmenbris

belm a 100, Wallbelmill Gründlichel Rlabierunterin für Woldinger med ... Rah. Filial-Exped

Sochh. Stadtand.

a gut.

Amtliches Organ der FF Stadt Hochheim a. M. Ericeint auch unter dem Titel: Naffanlicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtrels Wiesbaden. Degrasbreis; monatlich 1600 A einicht. Bringerfohn. Wegen Polibezug naberes

hochheimer Stadtanzeiger

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rotations Druck und Derlag: Guido Seibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redahteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Hochheim: Jean Cauer.

Samstag, ben 10. Märg 1923.

Sea: Kjuri (Mabs) 10114

17. Jahraang

Amilicher Teil.

bei jedem Poftamt.

Un bie herren Burgermeifler des freifes in mache auf Die im amtlichen Schulbiatt Mr. 1 3. 1923 Seite 29 abgebrudte Berfügung ber Kenlerung II vom 16 2. 1925 — IIa. B. 5). 3.
2. 139 —, betr. Bergütung für nebenanntlichen Handerteilsumerricht, zur befonderen Beochtung biermit aufmerfiam. Das zur Durchführung biefer Berkuschlereiche ihr zu veranlaffen. Bis zum 3. erfuche ich um Bericht, daß dies gescheben ist. the Bemeinben, in benen eine nebenamilich bedeligie Kanbarbeitssehrerin nicht vorhanden ist,

Der Landrat. 3. B.: Cheifter.

Dreiserhöhung für das Kartenbrot.
6-böldige von Lohnerböhungen, sowie bedeutende Unlahren der Kohlenpreise, Sieigerung der sonstigen Sanken im Bödereigewerbe wird der Preis für einden nach dem Boden für den Landreis Wiesbaden ichke Biebeich ob Montag, den 12. März 1923 auf Wart interden Breiserhöhung für das Kartenbrot. to mart feftgefest.

Der Breis für rationiertes Mehl, wie biefes im Derhöltnis von dem Kommunalverband an die Derhöltnis von dem Kommunalverband an die Softer Beliefert mirb, betrögt im Kleinverfauf von benfelben Toge ab 180 Mart per Pfund. Bird Brot auf die 31. Wache am Samstag, den

h Mis gefauft, tann ber neue Breis bierfur er-Der Magiltrat in Hochheim und die Bürger-treiber ber gandgemeinden erfuche ich um fofortige

erisiblishe Befanntgabe in der Gemeinde. Biesbaden, den 7. März 1923 Der Borfigende des Kreisausschuffes. I. Kornft. 416. I. S. S. S. deffler.

Die im Eriah des preudeliden Ministeriams des bern nom 19. Dezember 1922 — IV a 587 —, be-lieb Bulandslegifimierung ausländigher Ur-ter Bulandslegifimierung ausländigher Urganfurt beiter Infandstegfrumerung ausgeben Grantfurt m briffe a. 3t. noch nicht zu. Die ganbesftelle ist Gruntfurt noch nicht eröffnet worden, weil teine Unlerbringungsmöglichfeit besteht. Sie amtiert aus biefem Grunde bis oul metteres in Berlin bei ber Programations. Wille für bie Landesitelle be-

nad Berlin, hafenplat 4, an richten. Berlin SW. 11, den 28. Februar 1923. Bandesftelle frontfurr a. M. der Deutschen Elrbeisergentrale.

berben bes Kreifes moche ich auf vorftebendes Edureiben aufmertiam mit Bezug auf ben Grich bes Miifters bes Onnern vom 19. Desember 1922 – 387 - betr. Infanbolegitimierung ausländi-

Wiedbaden, den 6. März 1923. A.Mr. 1024. Der Bonbrat. 3. B.: Sorobt, Rreisfefretar

Befanntmachung.

Bur Belige Aerfügung des Herrn Bröfibenten des den 25 Benigen beim Ministerium des Innern des Benigen 1923 — I. Epo 91 2 23 — wird de die Benigen 1923 — I. Epo 91 2 25 — Weben diemitigen Renutnis gebracht, baft im Monat Sers und Breistreiberei bei ben gultonbigen Blesbaden, den 8. Mars 1923.

3. Ar. 2. 1116 Mr. 39

Der Landrat. 3. B .: Scheffler.

Befanntmadung.

Beget in Bredenheim ift zum Orisgerichtsmann in Billen erannt und verpflichtet morden.

Biesbaben, ben 6. Mars 1923, 3.3r. II. 343/1. Der Borfigende des Rreisausichuffes. 3. B.: Schoffler.

Mr. 100.

Karfelielpreisnotierungskommission Frankjuri a. M. Cs wurden notiert am 5. Mars 1923: Speileturtoffein, Erzeugerpreis ab Bellbahnstation,

für weihichalig, rotichafig und geibsteischig 4300 bis 5000 Mart pro Zentner. Stüdt. Preisprüfungsftelle.

Nr. 101.

Erinnerung.

Die Herren Bürgermeister, die mit der Ersedi-11. 234 betreffend Bereinigung ber Forstbetriebs-benntentolle himmentalle mit ber Kommunalbeamientalle noch Richtaffe mit der Rommunalbeamientwise Krist zum 12. März d. Id. erinnert. Beesbuden, den 7. März 1923. Ihr, II. 234/2. I. Schefflere.

Richtamflicher Teil.

Deutscher Reichstag.

bei Eröffnung ber Sigung ein Schreiben ber interalliierten Abeinlandtommiffion, bas bie Musweifung des bemotratischen Abg. Korell aus bem befeiten Gebiet bamit begründet, Koreil habe eine verbegende Tätigfeit ausgeübt, barum fei auch feiner Familie aufgegeben worben, innerhalb von vier Tagen bas befeste Gebiet ju verlaffen. Prafibent lange une biefes Unrecht angetan mirb, tann von Bobe tnupft an diefe Mitteilung die Bemertung, Die Musmeijung beweife, bag Mbg. Korell feine Bflicht als beuticher Abgeordneter erfüllt habe, mo-

für ihm Da i gebühre. In ber Musfprache fiber bie geftrige Rangler-Rebe nimmt ale erfter Rebner ber Mbg. Dr. David (Cog.) bas Bort. Er fagt, mit einem Frankreids, das nur Reparationen und Rube mill, fonnen wir une jebergeif verftundigen; mit einem Frantreich, das beutiche Gebiet an fich reifen mill, ift eine Berlionbigung unmöglich. Die Daffe ber frangolischen Rieinbauern und Urbeiter fei mit imperialiftifcher Bolitit ficherlich nicht einverftanben. Das beutsche Bolt und bie beutsche Cogialbemafratie werbe folden Blinen entschloffenen Wiberftand entgegenfegen. Un biefem Imperialismus ift fo fabrt ber Redner fort - Die beutiche Erfüllung geicheitert. Dennech mar biele Erfüllungspolitit richtig Die Erfüllungspolitit muß aber fortgefent werben. Wir begrufen es, bag ber Reichefangler biefen Billen mengefprochen bat,

Mis Mbg. Dergt (Inti.) als nachfter Redner bas Wort ergreift, wird or von ben Kommuniften und vielen Cogiafbemotraten mit hohntichen Burufen empfangen. Er lagte: Bir banten bem Reichstangter für feine geftrige mannhafte Rebe. Das Mort "Erfallungspolitit" mußte beute eigentlich buech bie Totfachen feine Eriffenzberechtigung ber loren haben. Mit ben Muoführungen bes Reichstanglers find nicht alle unfere Bunfche er-füllt. Bir botten ben Borrich ber biplomatifchen Begiehungen und Bergeitungemagregeln gemunicht Die Regierung ift mit ihren Ungeboten eigentlich febon über ben Rahmen unferec veiftungsfähigteit hingungegangen. Wir begrufen bie Erfiftrung bes mien Sendungen find deshalb bis auf weiteres Reichstanglers, baft teine unersullbaren Bedingungen unterichrieben werben follen.

Abg. Marg (Bir.): In ber westbeutichen Be-völterung mar felbft im Weltiriege gegen Frantreich tein Saggefühl vorhanden; erft burch bas Borgeben Frankreichs nach dem Ariege ist biefer Such erzeugt worden Das folle der frangösischen Regierung eine Lebre fein; benn es fiegt im allgemeinen Intereffe, dag bie Leggebungen ber beiben großen Rachbarvoller wieber friedlicher merben. Bir fteben leiber tatfocblich allein. Aber mir baben men and the mean Uebergeugung, bah bar Recht auf unferer Geite ift, Bir haben jum Reichstangler bas Bertrauen, bag ebe Möglidifeit, Die fich fur eine Berfranbigung biefet, mobrgenommen wird. Best muß endlich Granfreich ben Berftundigungswillen zeigen. Ein großer Erfolg bee Rubreinfalles ift feftguftellen: Dor beutiche Boll hat fich in feiner Gefamtheit enblich wieber gefunden. Bas unter ber Bevolferung am Rhein und an ber Ruhr an Opfermut gezeigt mich, find Selbentaten, bie größer find als Selbentaten im Rampf und im Arieg. Die Arbeitericaft im Ruhrgebiet verbient ben gang befonberen Dant ber Ration. Der Gieg wird fchlieflich unfer fein,

91bg, Dr Strefemann (DBB.) fcblieft fich bem Dant an und fagt, tein verftanbiger Menich murbe einer Berftanbigung mit Frankreich wiber ftreben. Aber Frankreich bat ja alle Borausfehangen bafür anfer Acht gelaffen. Wir wenden uns gegen febe Mbtrennung beurichen Gebietes, gang gleichgiltig, ob es fich um offene ober verschleierte Unnerion handelt. Rach bem Gebote bes Rechts multen bie Rationen einschreiten, bie burch ibre Unterschrift Deutschlands gegenwärligen Bestand garantiert haben, aber auch biejenigen Nationen, die die intellettuellen Urbeber bes Berfniller Bertrages find, wenn fie ibn auch nicht unterzeichnet haben. Daß Frantreich teinen Anlag bat, eine beimliche Bewaffnung Deutschlands gu fürchten, zeigt fich ja jegt, wo die Regierung die schwerleibende Ruhrbevöllerung ichuglos laffen muh. Redner meift bann die Behauptung über Deutschlands mangeinben Leiftungswillen gurud. Much von einem mirticattlichen Biel im Ruhrtampf tonne feine Rebe fein. Die Frage fel nun, in welchem Lande durch die Rubraftion größerer wirtschaftlicher Wert gerftort würde. Ein Erfuchen um Berhandlungen fei fcon barum zwedlos, weil Franfreich erffart babe, en betrachte jeben Berfuch einer Bermittelung als feinbseligen Att. Dos Biel unferes Rampics Fortleitung internationaler Abmachungen über bie verlagt. Reparationslieferungen aufzugeben. beutfden. Deutschland tann ju einer wirtsamen Sachbefieue. rung nur fchreiten, wenn bas Dah feiner Reparationslaft festgeftellt ift. Der Ginheitsfront wirb

nicht bamit gebient, bag Jantaften bie Babigteit in | bem femeren pafficen Abwehrfampf labmen burch einen Appell an Waffen, Die nicht vorhanden find.

Mbg. Dr. Dernburg (Dem.) rubmt gunachft 2115 dem Rhein- und Ruhrgebiet. idrodener Fronttampfer an Ruhr und Rhein ermiejen habe und besmegen auch ausgemiefen morben fei. Der Rebner bespricht bann bie Biele Frantreiche an Ruhr und Rhein und fragt, wo bleiben die Garantien ber Hanger Ronvention und bes Berfailler Bertrages. Die Berginigten Ctaaten find boch fur Recht und Freiheit und die Ideale ber Demofratie in den Krieg gezogen. England freilich bat fich nicht unerhebliche Dube gegeben, Frantreich gurudauhalten; aber feiber obne Erfolg. Go-Berhandlungen teine Rebe fein.

Mbg. v. Grafe (Deutschwöllisch) feine feine gange Soffnung auf bir Tat, die den Worten bes Reichstanglers folgen foll. Die Mufionen vom Bolferfrieden feien burch bie Bortommniffe an ber Ruhr hinfällig geworben. Geftern endlich habe ber Reichstangler jum erften Dale aufhentifche Bahlen barüber gegeben. Wird nun die Regierung bie Rraft baben, ben Aufflarungen Die Sat folgen gu laffen. (Buruf lints: Beiche Tat?) Den Abbruch ber bipfomatifchen Begiebungen. Werbe ber Reichsfangler bem gerecht und gebe er bem freien Mann ben freien Billen gurud burch Aufhebung bes Ausnahmegefehes.

Abg. Frau Bettin (Komm.) meint, trog bes bemonftrativen Beifalles, ben bie Reichafanglerrebe gefunden habe, fei festgestellen, bag fie fich in bem alten Schema bewege. Es werbe furigewurfteit. Ein Blid in Die Breffe gelge, baf Beber bie Rebe nach eigenem Belieben auslegen tonne. Gie erinnert an ben Frieden von Breft-Litomat, ber bemeife, bag ber melder im Glashaufe fibe nicht mit Steinen merfen folle. Schon einmal habe bas Ruhr-Broletariat Die beutsche Republit gegen ben Rapp. Butich gerettet. Beute trete es von Reuem gu ibrem Edug in Die Schranten. Collte biefer Miberfiand fortgefest weeben, bann muite bie Regierung bie Araft ber Arbeiterfchaft wirtfamer

Mbg. Debebour (Unabh.): Mile Barteien find mit ber Berürteitung bes Ruhreinfalles einverftanben. Meinungsverschiebenbeiten besteben nur über bie besten Mittel gu ihrer Rudgangigmadjung

Aby, Ceicht (Banr. Bpt.) begrufft bie Ein-mutigteit in ber gefchloffenen Abmehr. Dem Rangler ruft ber Redner gu: "Reichstangler bleibe bart!

Bigoprafibent Dr. Bell ichlieft bie Musfprache mit ber Telifiellung, fie habe ben fcmerfampfenben Brübern an Ruhr und Rhein gezeigt, bag ber wiefen, vor allem Boft- und Jollbeamte. Die Jahl Reichstag hinter ihnen stehe in ihrem Kampf um ber Ausgewiesenen ftellt fich nach ben letzten Nachdie Freiheit. die Freiheit.

Radite Sigung: Donnerstag.

Berlin, 8. Mary. Der Reichetag beichaftigte fich beute mit ber 2. Lefung ben Gesetgentmurfu über bie Berudfichtigung ber Gelbentwertung in Reinath (Dam.) erftattete ben Bericht über bie Musichufperhandlungen und wies auf die überaus vermidelte Materia bin. Durch bas Gefet werben im gangen nicht weniger als 14 Steuergefege verandert. Der Rebner ber Sozialbemotraten 21bg. Bernftein verlangte eine grundlegende Reform bes beutichen Steuerinftemo mit einer nach dem Borbild der Lohnfteuer vereinfachten Erbebung. Er manbte fich bann grgen einzelne Befchiuffe bes Musichuffes, fo por allem bagegen, bag Bertpapiere ober ausianbifche Bablungsmittel nach einem Durchichnittsturs beredinet merben fallen. Ferner beantrage bie Sogiafbemotratie bie Befeitigung ber fteuerlichen Bevorzugung ber Landwirtschaft, wie fie ber Entwurf enthalte, Bieberherftellung bes Depotzwanges und Offenlegung ber Steuerliften. 2ibg. Dr. Selfferich (Ontl.) bedauerte die Wieberholung ber bereits im Musichuft obgelehnten fogialbemotraiifden Untrage und brang auf ichleunige Berabidiebung ber Borlage. - Dem Antrag ber Gosiglbemofraten trat auch ber beutschvolfsparieiliche Abg. Dr. Molbenhauer entgegen und verwies auf die zur Ausgabe gelangende Golbanleibe, beren ten florfe Truppenmaffen aus ber Richtung Dorft-Durchführung erft eine gerechte Steuererhebung möglich machen merbe. - Seitens bes Jentrums empfahl Abg. Secold einen Antrag, wonach im Jahre 1923 erworbene Grundftude mit bem Undoffungopreis gu bewerten find. 3m übrigen erffarte er fich mit ben Miesichuftbefchluffen einverftanden und manbte fich gegen bie Musführungen Des fogialdemoteatischen Rebnera, ble gegen eine fteuerliche Bevorzugung ber Landwirticaft ges richtet feien. 3m meiteren Berfant ber Debatte mice Staatsjetretar Bapf barauf bin, dag eine vollfommene Lofung bes Broblems ftabiler Steuern ble Berudfichtigung ber Golbentmertung im Gin-

Lages-Raudichan.

Angeigenpreis: für die Sgeinallene

Mleinzeile ober beren Raum 100 .4.

Reltiamezeile 250 .A.

Effen. Eine Angestellte bes ftabtifchen Gasund Boliermerfe murbe in Werben gu feche Denoten Gefangnis verurteilt, weil fie ein Platat, meldes von ben Grangolen angebracht worden mar, gerriffen bat.

mb Dortmund, 7. Mary. Der jeigige Belter bes Landraisamies Dormund wurde heute von einem franzöfilchen Kommando foftgenommen und nach Coftrap gebrackt. Die Welding von der Berhaftung des Chefredafteurs Hauldamer von der "Eijener Bollegeitung" trifft nicht gu.

nob Porfmund, 7. Märg. In den beutigen Morgenfumden baben die Franzolen den Bahnhof Langendreer beseigt. Der Bahnhof Langendreer ist einer der größten Berschiedebahnhöse im Aubrge-biet mit 25 die 30 Schlenensträugen. Durch die Beejung ber Bohnhofe von Langenbreer und Wattendelb ift die Linie Derimund-Bochum-Effen munmehr völlig blodiert. Bie ble Blatter weiter melden, beitet das Borgeben der Franzolen auf eine buldige Beleitung des Dortmunder Bahnhofen bin. Der Oberbürgermeister von Bier, Ihmmer-mann, wurde von dem französischen Milliargericht

n Redlinghaufen wegen Berweigerung ber Requifitionsicheine von Roblen ju 10 Millionen Mart Gelbstrafe verurteilt. Der Umimann non Herten,

Rieinforge, murbe aus bemfelben Grunde zu fechs Monaten Gefängnis verurteitt. mb Effen, 7. März. Bei ber Kriegsgerichts-verhandfung in Werden erschien auch ein 14jahriger Runde, ber wegen Abreihens eines Plofates vor das Kriegsgericht gestellt worden war. Das Gericht schloß sich dem Untrag der Berteldigung an und prach ben Angellagten mit Rudficht auf feine Du-

Türfismühle (Birfenfeld), 7. März. Um Mon-tog nachmittag fragten ein Dolmeischer, zwei Offi-ziere und ein franzöfischer Foliontrolleur in Begleitung son 10 frangötischen Soldaten bie bier mob-nenden Zollbeamten, ob fie unter frangösischer Aufficht den Dienst weiter versehen wollten. Die Frage wurde verneint. Darauf wurde ihnen ertfiet, daß bie fämilich die 13. März ausgewiesen würden. wh Paris, 7. März, Mach einer Hannsmelbung aus Coblenz hat die Abeinkandsommission 48

neue Musweifungen verfügt. Es werden u. a. 10 Bestebennte, 13 Jall- und 15 Eisenbahnbeamte be-

mb Coblens, 8. Marg. Die Interalliferte Rhein-imbfommiffion har in ben beiben leinen Lagen aus bem altbefesten Gebiet über 250 Perfonen ausge-

Cobleng. Die Interell. Rheinlandfommiffion hat ben Rebatteur Hemme bes "Labufteiner Tage-Mattes" in Dieberfahnftein aus bem befesten Bebiete ausgewiesen.

mb Berneaftel, 8. Mary. Die "Berneafteler Beitung" ist auf brei Tage verboten worden, mell fie die Romen von Personen verössentlicht hatte, die sich on die französtiche Ausfuhrbewilligungsstelle gemondt batten.

Dujfelborf. Die Fomilie bes Regierungsprafibenten Dr Grubner bat ebenfalls ben Ausmeilungebescht erholten und muß das belehte Gebiet bis gum Samatag biefer Woche verlaffen haben. mb Dortmund, 8. Mary. Der Babnhof Langen-

breer ift geftern von ben Frangolen wieber geraumt morben. Much bie Bahnhofe Bochum-Rorb und Beitmar find mieber geräumt worben.

wb Bodum, 8. Mars. Mußer einem Rach-richtendienft baben bie fromgöftigen Organe, wie aus Effen gemelbet wirb, neuerbings auch einen funtbienft für Radrichten eingerichtet. In ben relebteften Stadtteilen wurden große Tofeln aufgebanat ober Tofeln, wie fie in ben Schuten gebrauch lich find, aufgestellt, auf benen in frangolischer und beutscher Sprache bie neueften Rachrichten unter ber lleberichrift "Juntbienft" voröffentlicht werben.

Die Besehung von Dorimund.

mb Dortmund, & Mara Seute früh rud. feib und Serten in Die Stadt ein. Sier umftellten fie bas Schufbaus, in bem bie Schupe untergebracht ift, und entwaffneten bie Beamten. Dann murben Die Beumten und Offigiere mit unbefonntem Biet abtranspornert. Das Stadthaus und Die Polizeimache in ber Steinstraße find von ben Frangojen befest

mb Dortmund, 8. Mars. 3m Stadthaus Ift ber Bollgei-Regierungsvat Rielborn von ben Frangolen verhaftet und im Muto in ber Richtung Dorften Coftrop abtransportiert worben. Der ftellveriretenbe Leiter ber Schutpolizei, Dafor Soren, im Migenblid nicht möglich fei. Dagu mußte erft wird pon ben Frangofen mit anderen Beamten in Die Mart frabilifiert fein. & 1 der Borlage, wonach ber Lreugichule feftgehalten. Die Beamten, Die auf ben Schunpoligeimachen in ber Dlie-Strafe, in ber tommenfteuergeleis jebesmal burch befonberes Be- Ctangftrage, am Frebenbaum und in horbe antonne also nur bas fein, baf Frankreich gezwungen fest erfolgen foll, murbe nach ben Aussichufiantragen mefend maren, murben verhaftet und abtransporwurde, feinen Biberftand gegen die angebotene angenammen und die Weiterberatung auf Samstag tiert, barunter mehrere Kriminalbeamte. Aud; bas Rafino-Gebaube murbe befest. Burgermeifter Dr. Sifcher ift nicht perhaftet worben, boch ftebt por feinem Umtrainamer ein Doppelpoften mit aufgre pflangtem Bajonett. In bem Zimmer bes Oberburgermeifters, bas feit ber Berhaftung von Dr. Eichhoff feer fteht, bot lich der frangolische Befehle- den. In ber Sochverreitsoffare Machbaus und Gen. Pfand in ben Sanben der ameritanischen Regierung ben und unter biefen Umftanben ift es tout.

mb Dorimund, 8. Mars. Sofort nach bein ericoffen Cimmarich befahlen bie Frangofen bem Leiter ber Bollgel in Bortmund, Megierungerat Rielhorn, eine Bifte ber Bonnten ber Schuppolizei eingureichen. für beren Richtigfeit fie ibn perantwortlich muchen die Mufrechterhaltung non Rube und Ordnung in lebnte aber jebe Berantwortung ab, mit bem Bemerten, bolt er die Berantwortung ohne bie Esligei nicht übernehmen tonne. Er erhielt ben Befehl, eine fommungte Boligei in Starte non 500 Minnig unter frangofifchen Befehl gu fiellen, Die in bianer Umiform Dienft machen fünnten.

Briefl im Projeh Jorres und andere Revisionsustelle.

wir Machen, 7. Mary. In der Berufungs-verbardlung des Oberbürgermeisters Idres von Dirighung gegen feine Berurteilung burch ein betallace Striegegericht murbe beute bes Urteil verfündet. Babrend in der erften Infloms auf einers Menci Gejangnio erformt wurde, wurde beute Die Strofe vom Doerfriegogericht auf gwel Do. mare erhobt. Dorauf verhandelte bas Mriegogericht über bie Berufung bes Geschöftsführers Geffimmer pon ber "Greien Breffe" in Nachen, ber wogen Abreiferns pon Blofnten ber Befalungsorgane ju cisimi Manat Gejängnis perurteilt morben mar. Des Ilrieit murbe bestängt. Für eine Reibe weiterer Berurteilter ergab bie Berufung Organifation fieht. ebenfolis eine Berichürfung bes Urteits.

mb Darmitadt, & Mary. Die Grangolen baben leit beite vormittag bas meftliche Gleis ber Strede Frantfuri-Darmfrabt befest und verhindern bie Stredenrevifion. Der Bugvertebr mußte auf biefem Gleis eingestellt merben. Daburch, bug bie Stred? Brantfurt-Darmfiadt nur onch auf einem Gleis befohren merben fonn, erleiben bie Buge Ber-

mb Mannheim, 8. Mary. Die Frongolen haben eima um 255 Uhr nachmittage in Starte von 120 bis 130 Mann von Miteip aus bei ber Rheinfaber ben Mhein übericheitten und befehten ben Sofen von Rheinau, einer Borftabt von Mannheim und find feit im Begriff gegen ben Det Rheinau gie

marichieren.

mb Dannbeim Bei ber meiteren Belemme Maunheimer Gebiete burch bie Frangofen hanbeit es fich ebenfo mie bei ber am 5. Mary erfolgten Belegung des alten Mannheimer Hofengebiers um eine militärische Africa mit wirticholifichen Zielen. Dahurd, buf die Frangofen den auf ber Strede Diameteim-Starforube liegenden Güterbabnhof Abeinau in die fande befommen hoben, ift es ihnen möglich, ben gefamten Eifenbahngüterverfahr ber halenbahn in die Hauptlinie zu unterbinden. Der Morart Abelman ist der füdlichte ber Maunheimer Bororie und liegt eines 9 Riffmeier von bem Jeitrum ber Stade Mannheim entfernt. Die Meinanhafen umfaffen vier große Sofenbeden. In fich eine Rieberloge ber Jirma Thuffen in Effen. umidiagsplay. In Abeliau befinden fich große In-duftriewerfe, unter anderen viele chemische Andrifen Confidngefellichaft. Ben Güterbahnhof Der Berfonenguspoerfehr wird bie jest nicht behindert.

Mulfofung des Reichsichahministeriums.

Bertin, 8, Marg. Wie die Blatter mittellen, hat auf Borichiog bes Sporblenftfommiffare Spokics die Reichoregierung beschieften, bem Neichatag eine Berlinge zu umerbreiten, burch die dan Reichafchuljmorie des Reichen follen auf eine Aftiengefrlifchalt übertragen werben. Die Gründung biefer Wejellichaft mit dem Mamen "Bereinigte Industrie-Unter-nehmungen A.G." erjolgt durch das Reich auf die nier groben Gesellschaften: die Deutschen Werte, die Elektro-Berke, die Bereinigten Aluminiumwerte bie Moidystrebibgefellidigift, beren Mapital ausfolleftlich bem Reiche gebort. Durch biefe Neuminifieriums und ber beteiligten Raidebetriebe en.

Die Aohlenverforgung.

mb Berlin, 8. Mars. Im Neichshaupalts-febig führer Reichstohienfommister Metgelment Stuch mit Unfragen eine, ban die Roblennerforgung Deutschlands im Allgemeinen gut fei und baf an ber Stoble bie Biberitandotrafi Deutschlando nicht erfahmen werde. Durch die großen Reporations toblenmengen, die in ben erften Bochen der Riche befenning nicht noch Franfreich und Belgien, fondern ine unbefejge Deutschland gingen, sowie Die große Zufuhr engilfcher Robie verfügten Elfenbahnen, Gosunftalten, Glettriginimmerte und Bringmerbrauber in der Industrie, lawie der Sausbrand über reich-liche Belifinde. Außerbem bobe fich die Selieferung des unbefesten Deutschland aus ben nichtbefeste Rohleneevleren gebeijert badurch, dah atle licfe M viere bis auf Sachien Ueberschichten verfahren. Für bie Bezirfe und Verfraucher, die lediglich auf Auft-kahlen angewiesen lind, ist durch Arfahleserungen fintefifchen Revier ausreichend geform Stampper frebe en mit Rofo, aber mich bier tonn ble gunehmende Cinfuhr ausländischen Rote ber Beiend einigermoßen aufrocht erhalten werben.

Mufdedung eines Butidiplanes.

196 Min den 7. Many. Un antlicher Stelle Befeitung gurudgiebeit. murbe Enbe Februar befannt, Berfinfichteiten, bie außerhalb ber palitifchen Bel fteben, ben Belching gefoßt boben, in nömlter Rei fteben, ben Beichins gefoßt boben, in nönftler Zeit ind Berlin. Wie mir von gufündiger Stelle eine gewollfame Berenberung ber bantifden Bereichten, beitroge bas deutsche Vermögen in Amerika, genonnien wurden, fathung herbeigustühren. Bisber wurden flinfzehn Berbuitungen ourgenammen und fieben Berjonen Rongreijes bis gur Sobe von 10 000 Dollar freigebem Ridter übergeben; bie übrigen murben nad; geben merben foll, etnic 40 Millionen Dollar. Heichtellung des Sachverhalts mieder aus der Haft das in Amerika beschiegenahmte gekannte deutsche Prischen Ginrichtungen der Steuervermaltung Geldstrafe, entlassen. Die Kapplichen find: Professor Fund und Appellmester kund Mangellmester kun und Rapellmeifter Sugo Machhaus, beibe aus Min. bieiben bemnach noch 300 Millionen Dollar als mußte eine Reichsfinangverwaltung gefchaffen wer. Gofwirte in Efrollie bar beschoffen, ben Per

Dr. Rubles but fich gestern in feiner Bille 50 und 200 Millionen Dollar,

Ju der Ausbedung des Münchener Bullcholauer melden die Blitter aus München, daß die Se-ichaldigten das Jiel verjatzt haben follen, mit Unter-flützung einer fremben Washt eine Diffiatur zu erichten, die die Loccelfjung Bugeros com Reich und würden. Er murbe dorauf hingewiefen, dag er für die Bereinigung mit den Ripenianbern und vieldie Mufrechterhaltung non Rube und Ordnung in leicht que mit den rheinischen Gebieten zu einem Borimund verantwortlich fei. Der Bürgermeifter felbitandigen Gildtant bewirfen follte. Das "Berleine aber jede Berantwortung ab, mit bem Be- inner Togeblint" melbet, en fet gewiß, daß birner Diefem Wutschplan feine von ben größeren Organiationen und Parteien ftanben. En fei nicht barun u greifein, daß es ben Berichmörern ernft mit ihren Puricheblichten gewesen wäre, aber es tei lehr zweiselhaft, ab ble Berschwärer überhaupt ernft zu iehmen maren. Unter ben Berfchmerern befunden ich nach bem Blatt feine Personen von ernster poitifcher ober fonftiger Bebentung.

iob Munden, 8. Mary. Wie ber Rorrefponbeng hoffmann amtlich mitgeteilt wird, beruft bie Rachricht eines Berliner Blattes, im Zusammenhang mit ber Mufbedung einer Berfcmörung gegen bie onrifthe Berfaffung fei auch Grat Bothmer, ber rübere Burfigende ber baurfichen Künigspartei, felttenonimen worden, nicht auf Wahrhelt. Ebenfo ift es unrichtig, bag die Beichufbigten mit Unterftugung einer fremden Macht die Loolofung Bayerns vom Reiche angestrebt batten. Sie find umar mit Ber- teur ber "Courbruder Zeitung", Dr. Frante, mogen fanliebleiten einer labben Macht ins Benehmen ge- Beleibigung, begangen burch ben Borwurf, Dector ricten; eo banbelt lids babei aber anscheinenb nur un eine estl. Reutralich Bonerns bei einer eiweigen Solidemilierung bes beutiden Norbens ple bedeutsome politifche Perionlichkeit oder gar eine

Aus dem englischen Unterhaufe.

Ertfärungen Bonar Caws.

mb London, 7. Darg. Gifber fogte, ber Deutschlaube, sendern der Weg dazu iei es, wenn haben, man mit dem republikanischen, demokratischen w Deutschlaub Freundschaft schlosse und es ermöglichte, einschl boft bie beutschen Bürger bie Emplindung befamen. of Deutschland ein blübender Staat werden und in Sicherheit unter dem demofratisch-republikanischen Siehem leben fanner. Der Kurs, den Frankreich gegenwärig verfolge, ruse in vielen Deutschen Zweisel hervor, ob sie gut doran getan batten, das monardiffche Softem gegen bas republifunifch bento-Protifche Suftem einzutwichen. Es liege nicht nur im Intereffe Franfreiche, fondern im Intereffe von fich ber Ceftillungspolitif ju lefen. ung Europo, boß mon ber beutschen republikanlichen Regierung bie Sanb eeiche, sobolb en für geworden ei, daß die bentiche Regierung gewillt fet, ihre Ber-

fichtlungen au erfalten. Archer Shee sogie, die Wehrheit des britischen Bottes unterftlige bas frangolijche Borgeben. (Aufe

bet ber Erfelterpariel: Rein!) Bonor Caw erflarte, Die Cage im Aufrgebiet bei berart, bag jeber ihr Ende herbeimunichen milfie. Zweifelfos habe die frangofische Regierung Abetagut-Halen an der Einmindung der Abeinau- ihre Operationen im Anfregebiet bisher nichts gewonnen. Sie habe vielinehe babel einen fehr ichweren Bertuft erlitten. Es fel ein dauernber Berlaft für fie. Bielchen Musgang bles nehmen werbe, welle er nicht prophezeien, aber er weife barauf bin, hiefer Hafenbeden, bem fogen. Thaifenbafen belindet Deutschlands Haleldilagader fei durchichnitten worfich eine Rieberlage der Firma Thuffen in Offen. den und dies müffe jum Aufn für Deutschland Diefen Hofenbeden ist in erster Linie der Kablen-tunicklagspfan. In Abernau beimben fich große In-wirde, alles was geldieben fet, bedeute einen ungebeuren wirticatiichen Berlieft und eine geringere und die Sanfichigesellichaft. Im Gitterbobnibot Andigreit Deutschlande, Reparotionen zu bezahlen. Abeinau ift ber Giterverkehr von den Franzolen ge- Er fet überzeugt, daß die französische Regierung, die bei allen Ceiben Franfreiche miffe, bag Deutschland noch mehr leibe, jeden Berfuch einer Bermittlung febr fibel nebinen murbe. Bonor gam fcbloft, bie Rehrheit des Handes und des Haufes habe nicht pergelfen, daß Engländer und Franzasen Seite an Seite nis Berbindrie gefänglt baben. Es mirbe ein großes Unglief fein, wenn das, wavon er gebofft babe, daß es die Grundlage der Politif ferner Regierung lein werbe, nämlich die Zufammenarbeit beschien Einzelbermögen freigegeben. mit Frankreich für den Wiederaufdau Europas, ganz ministerium ob 1. April 1923 anigelöit mich. Les Angelistium des Neickeichenpurmiteriums follen auf andere Neicheministerien, beunischlich Neichemirt ichesteministerium und Ministerium des Innern per-ichesteministerium und Ministerium des Innern per-fahrt wieden Die von der Industriendreilung des Angelistium die Von der Industriendreilung des Angelistium des Dianes der Bildung eines europälichen Biods ohne Arohatische entarie stillider Staatsmann ernillich an etwas berartiges

Frantreich.

mb Baris, 7 Mary. Des Kriegeminifterium murb die Inbrestfaffe 1921 in brei Grappen erganisation foll ein einheitlicher faufmunnischer Be- entigien. Um 25. April diejenigen, die an den erher Unnepfestinfe. Negierung und Wirtichaft trieb geständlien merben. Den Borfin des Anflichtes außeren Operationogrenzen gedient baben, oder mifften Mirtel finden, um den Abfah durch enterganbotton foll ein einbeitlicher faufmannlicher Be- entlaffen; Am 25. April diesenigen, Die an Den rmes führt ber Reicheichengemmister. Im Rebeigen bie aus der ehemnligen Rampfymus hammen, am sprochende Bertsbildung zu heben. Eine geboren dem Ruffichtson Bortreier des Reicheichans ib. Men diesemigen, die aus önderreichen Familien erungswelle musse werhindert werden. Rur so erfiammen aber beren Coone, Bater ober Brilber butte fich auch ber einbeitliche Wille jum Biber-Arlogogofangene gewesen find, ber Reft wird um 21. West emission werden.

wid Berfin, 8. Mary Im Duai d'Orfan Rubrgebiet verfehlt fei. Deutschfand babe es murbe, mie bie "Boll. 3ig," aus Baris berichtet, went, auf frembe hitfe fein Berfrauen zu feigen. jur Rebe ben Reichstanglers erffert, bie Rubr affiion fei auf Grund bee & 18 ben Friebenanertrages megen ber Richterfillung unternommen morben. Gin Berfohlen Frankreiche und Beigiens fonne baber nicht in Frage tommen, wenn fie bie Ornetichen gmangen wiedergutzumochen. In biefer Frage handele es fich um eine Angelegenheit, die michen Drutidifand und ben beiben Stanten birett u regeln fei. Franfreich tonne nur bavon Kenntnis schmen, bug bie beutsche Negierung in ihrem Wiberfrand ju verharren gebente.

Frangoffiche Preficitimmen.

Paris. Die "Ere Rouvelle" behauptet, bag eine febr hobe Ctelle in Bario ertfart babe, bog man boet bas Auhrgebiet nicht mahr ale probutifters Pfand ober als Sicherheitspfund betrachte, lang andauernde Raife teilmeife gu Grunde geben sondern als ein Mittel, durch das man den dent Nichtundige Winterarbeiten im Aderfeld sowohl als "Die Zimmer find noch zu schen ichen guten Willen garantieren wolle. Je nachdem auch in den Weindergen tonnen soft gar nicht der hotelbesiger Willen getend mange, werde man die richtet werden. In allen Krelfen der Einwohner- Offizier, der fich im Hotel Mannern ballen

Das deutsche Bermögen in Umerifa.

Aleine Mitteilungen.

wb Berlin, 7. Mary. Den Cindend ber fingleerede in der Berilner Diplomatie bebt ber diplo matificie Mitarbeiter der "B. 3." bervor. Für be-beinfam halt man vor allem den 2. Teil der Rebe Cunos. Us mird besonders begruft, daß Dr. Cunosient auf den Abbruch der diplomatischen Bessiehungen angespielt das. Man dat es mit Gemigtung vermerkt, daß fich der Arichstanzier gegen diese netionalischiche Austung gemandt dat. Cuno habe fich durch seine Arte eine starfe Refonnang in der verwereier und angestäcklichen Mest arichert ber neutralen und angelfüchflichen Weit gefichert.

mb Berlin, 8 Marg. Die beiben wegen ber Muridreitungen im Birfus Buich feftgenommenen Rommunisten murben gu 8 begm. 6 Monoten Grengnis verurieitt. 4 Monate ber erlittenen Unterfuchungshaft werben angerechnet. Das Gericht perneinte bas Moment ber Rabelsführerichaft, worauf die beiben Rommuniften wegen einsochen Landfriedensbruches verurteilt murben.

wb Snarbruden, 8. Marg. Das ehemolige faartanbische Mitglied der Regierungstommission, Dr. Sector, bat ben Strafantrag gegen ben Rebat-

Beleibigung, begangen burch ben Borwurf, Dector babe idweren Banbesverrot begangen, zurüdgejogen. Das Berfahren ift daraufbin eingestellt worden. Die Koften des Berfabrens, einschließlich derjenigen bes Angeflogten, wurden Dector aufer-

mb Berlin, 8. Mary. Die Bilbung eines Ronfortiums für bie Dollar. Gdaganmelfun. gen ift nunmehr abgeschloffen. Ihm gehören eine grobe Ungahl hervorragender Banten und Bantiers an, melde nicht nur als Zeichenftellen mit-Beg, um Frantreich vor einer Wieberheitung ben mirten, fonbern auch für bie Hillfte bes angelegten Arleges gu fichern, bestehe nicht in ber Berftudelung Betrages vorgesehenen Zeichenpupiere übernommen

> mb Berlin, 8. Marg. Gur bie Belt vom 14. bis einicht. 20. Mary betragt bas Golbzollnufgelb 552 900 Progent.

mb Berlin, 8. Marg. Wie ber "Botolongeiger" nur Beipgig erfahrt, bielt bei bem Empforgoabend bes Neichaprafibenten Ebert auf ber Leipziger Meffe ber Borffgende des Reichsverbandes ber beutschen Industrie, Dr. Sorge, eine Unspruche. Er bemerfte, balt die Induftrie gemillt fel, das außerfte hinficht-

Cutriditung ber Robienfleuer durch das Robienigndiftat. Wie mir von dem Abeinisch Westfialischen Koblensondiftat in Hamburg hören, bat dieles als alseiniger Schuldner der Kohlensbeuer sämtliche bis eht follig gewordenen Roblenfteuerbetrage an bie leichefnise gegabit. Das Sanbitat bebolt bei ber exolitung ber Kohlenlieferungen bie entsprechenben Betrior medic

Der beutiche frommunift Ceutner wurde por rinigen Tagen in Mosfau ermordet. Beutrier pelite in Mostan in siner beforberen Million.

Die Beamten-Entlassungen in Desterreich nehnen unter ber Rontrolle bes Bolterbundes ihren ftundigen Fortgang. Die lette Rachweisziffer ift Cibbe Gebruar veröffentlicht werben. Danach find Mart. leit bem 1. Oftober in Desterreich insgesamt rund 00 000 Staateangefielite unb Beamte aus dem Dienste entfassen morben.

nd Conbon, S. Mary. Die Johl der Arbeits-lofen betrug um 26. Februar 1 338 000, b. h. 12 250 veniger als in der vorausgegangenen Woche und

197 857 weniger als om t. Januar 1923. Wajbington. Briffbent Garbing unterzeichnete ben Gefehentwurf über ble Mudgabe aller beis Bingehörigen der ehemals mit Amerika im Ariege beindtichen Staaten geborenben Bermogen, fofern Diefe ben Betrog unn 10 000 Dollar nicht über idreiten. Durch biefen enbauftig zum Gefen erhobenen Entwurf werben 3 u. ib. aller im Rriege

mb Leipzig, & Darg. Rach ber Einwei hung bes Leipziger Blughafens be-Barie goben fich ber Meichaprufibent und ber Reichamirtchaitsminister sum Rathaus, Reichswirtlauftsminister Dr. Beder bantie im Ramen Des Reichsprofibenten für bie Einfabung. Es fer nicht leicht ou zwei Monaten Gefangnis. gewesen, in diesen schweren Togen nuch Beipzig zu Die Regierung habe bamit ben engen Bufammenhang zwifden Regierung, Induftrie und Sirticalt jum Ausbruft bringen wollen. In bem uns aufgezwungenen Rampf ftebe bie Birtichoft in erungowelle muffe verhindert werben. Rur fo erfinnb. Des Musland ichque bein Rampf mit Ren traffiat pe, aber es febe, daß ber Cinmarich im Ruhrgebiet verfehlt fet. Dentichtand habe es ver

Uns Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Lofal-Nachrichten.

Sochbeim. Gin Robeitsalt fonbergleichen murbe vier badurch verübt, daß bas auf dem "Alen" feiner Frau Play genommen. Ueber festere liebende Madonnenbild in unflätigiter Weise be- ten fich die Fünf luftig. Die Folge war, b schmust wurde. — Zwei in enigegengefester Rich intlehtlich zur Nebe gestellt und verhaltet wir nung kommende Krustwogen stiehen in der engen Posson um Moinzer Tor zusammen. Herbei wurde der Torbau des Weissischen Haufes start beschädigt. Wiesbaden vermochten den Gerichtschaft bard Ein großer Teil bes Mefergefanbes biefiger Gemarting ftebt fo in Grundwatter, daß an ein 185 mertichaften ber Gelber vorerft nicht zu benten ift Un vielen Stellen wird bas Bintergetreibe burt bie ichaft fieht man mit großer Beforgnio bem fommenben Grifbinber entgegen. — Drei frembe Manns-personen versuchten nachts in die Rochsche Felbicheune einzubringen, mabei fie überrafcht und fest-

Das Steuerfompromig.

anlogung jur Bobtung ibrer Stenerichulb mit forbert. Dies bebeutere eine große Begunten gegenüber allen Bohn- und Gehaltsempfang bei benen fofort 10 Brogent von ihren Begugt Cteuer abgezogen wurden, mabrend bie gur G bernnlagten ihre Steuern in ftart entmell Mart gu gahlen brauchten. Diefe Ungerechil foll nun bes vom Steuerausichuft bes Reichell verabichiebete Geleg über die Berücklichtiguns Gelbentmertung gu ben Steuergefegen befrif Nach langen Berhanktungen baben fich bie Pati mif ein Rompromiß geeinigt, der in ber Saup folgende Boftimmungen enthalt.

Der Beraulagung:pflichtige bat in Butunt! Bbgabe ber Steuererflorung ben Betrog nat jablen, um ben bie Gintommenftener Die Butablungen überfteigt. Ueberfteigt bieler Betral Summe von 100 000 Mert, fo mirb bierfut loben engefangenen Monat ein Zuschlag von S gent erhoben. Bei nicht rechtzeitiger Steuergo find für die erften drei Monate 15 Bragent, fill olgenden 30 Prozent Bergugsginfen zu begohart umfämpft war im Ausfchug bie Frogt Bewertung ber fogenonnten eifernen Befulle man bei Warenbeftunben, bie gu Beginn Jahres beifpielemeife einen Wert von 1 Mil am Ende bes Jahres einen solchen von 30 Millie besthen, einen Gewinn von 29 Millionen an men, mabrend buch ber Matenbeliand berfelb! dieben ift. Dian einspte fich ichlieflich barm werl Drittet bes Bareiceftanbes mit bem 20erf Inde des Berjohres ouguspen, ein Drittel bod nit bem Gegenmattsmert, hiervon aber 60 B abgugieben. Bei ber Beurenung für bie die edistracgianes vid dan reuntlenegunt nehe ein vierfacher Infchlag erhoben werbenfteht es ben Steuerpflichtigen feel, biergegen ipruch zu erheben, wenn er undmeifen fant, bie Bewertung pe boch ift Tier bebaute Ger Rude ufer, forbie für fest verzienliche Papiere ein Zufchlog nicht erhoben.

Der prephilde Minifter für Sanbet und merbe, Stering, bat die Auffichtsbehörben ber 🤾 mertotammern angewielen, ihr Mugemmert au rielfach ungnftinglichen Koftgelber gungen hinzuweifen, die folden Behrlingen ge werden, die nicht in die Famillangemeinschaft Kehrntelsturs aufgenommen worden find. Die sigesbehörden der Handwertstammern sollen ammern veranlaffen, ihren gangen Einfluß 0 ieten, damit berartigen Mifftanben batbigft solfen wied; die Rammern follen Richtlinien tellen, die den um Lehevertrage beteiligten Parl als Grundlage dienen follen. Im übrigen net Minister barauf hin, daß übnliche Michigiande n manchen induftriellen Betrieben befteben und auftragt die Regierungsprösibenten, fich in berati fallen der Mirmirfrung ber Danbelstommern der Gewerbeauffichenbeamten zu bebienen.

Biebrich. Der am leiten Februar-Connion bie "Sogiale Rothiffe" veranftoltete Ualtsop tug hatte ein Gefantreinergebnis von 2 212 bolin.

Februar, nachbem er bis auf etwa 2,25 Mestel ilifnegangen war, in zwar langlamem, aber liebe Steigen begriffen, Deute jeigt ber biefige Ge-eine Bofferhobe von 2,81 Meser,

Blesbaben. Ungeftelltengehältel Biesbuben - Mains Der Schiebefprud bie Festigiung ber Februargehatter für Aingel in Handel und Induferie in Hilbe von 108 Prat auf Die Januargehatter ift vom Staatstonis für mirtschaftliche Deniebilmachung für verbin erffdrt morben.

- Bon ber frongöftiden Beinfungebell murben weiter ausgewiefen: die beiden forbald fronigien Stabtoerordneten Landeerat Bitte Buchbanbler und Geichafteführer ber "Boltsfum Ant Bindig foroie Pantifefreiar Baul Rab nebft ihren Familien.

it ihren Familien. Der als Machinaid, lanbur, e. bei einer Firma in Biebrich angeftellte Balb iahl eines Libenths 25 Killo Eilen und brocht ben Monn. Die Schöffen verurteilten ibn Do

fe Rriegogericht, Um & Gebruar ber Lotte Bilbelm Gobert in Gt. Goar ben B van dem Rommandanten des Dampfers "Bott ber früher ber Rula-Dullelbarfer Gefellichaft burre, fest aber Polizeiboot ber Befogungette ft, fich gu melben behufe Botfen eines Ed Bobert meigerte fich, bein Befehl nachguton ba er durch fein Bort, Befattungstruppen iffe, führen, feinen Stollegen gegenüber gebunben-Mann von Chre und ale guter Deutscher it aufjerdem nicht in ber Lage biefen Befehl # gieben. Wegen Berfeblung gegen bie neue D nang 138 der S.C.B.T.R. erfannte das Kriegell gegen Göbert auf bir Minbeliftense von einem Gefängnis und hunberitaufend Murt Gelbfted Im Natoteller gu Wesbaden fagen am 6. Be b. 3. Die Stubenten bes Technitume Bingett Babt, Spinrich Louer, Buil Bubren und Ruftmann, fomie ber Ingenibur Wilhelm 200 ous Biesboben in fendufroblicher Gefellichnit ber Rabe biefer Tofelrunde batte ein Gergeatt ten fich die Funt luftig. Die Folge mar, be Die Ausführungen bes Rechtsanmolts Get Birobaben vermachten ben Gerichisbat bapel übergeugen, bug er non einer Gefängnisftraft ! und jeben ber Angeflagten Jebiglich gu einer G ftrafe von 30 000 Mart verürteilte.

fe Ariminal . Appellationegerl Die Zimmer find noch gu icon für Gie", ball bigte, ermibert. Begen biefer Meuferung balte Militar-Baligeigericht Mains Menges ju vier naten Gefängnis verurteilt. Das Rriff Appellationsgericht theb des perinftenglicht unf und erfannte gegen ben Mugetlagten. er beffen aufgeregte Matur berlieffichtigte, 316 Die Ergbergeriche Steuerreform mart alle alten gebn Tagen Gefängnia und fünfzigtmifend

Mus bem Rheingaft. Gene Berfamunlung

den Bilben Schoppen Wein pon

Chille. Geit einigen Tage Biesbaben und Rubesheim-E amenial ein Boftauto mit B Die findepreife find: von Eit malaf 1000 .c., Schlerftein 200 4(0) N. Urban 500 N. Dat Definio 2500 R, Geisenheim 40

5000 A. Bingerbrud 6000 .K. Geijenheim. Die "Freie B Beingutebefitzer brach 164 52 380 000 DE, ober durchte

Burt ton Belief. Alberheim, Beftinfpelter berbeitet, weil er bie Musführs Briatungebehörbe ablehnte. be ft minige ber Befeigung des Capomumies erfrontt.

Ribesbrim, Die Trajelifabrie bine und Bingen wurden wieber Biesleden verschied der auch im im fireien befrene befannte her Bro Levitte, geboren und belt in Ribesheim, melder aus brieg frin Gefchaft immer meh einem ber beheutenbiten entwid den berbeisfreifen fehr angefel bon ben Cohnen bes Berfturbene

le Mus dem Tounus. Auf her Sheinlandfommillion. December im befegte beltet find und fjolg aus benich neu norgeschriebenen Holzabsubr torstes burf, murben am Mout Bommersbeim, bie nicht im deletines moren, in Königstein Our flufrmerte und bas auf bie moter beidelagnatent.

Bom Moin. Da bie große loesbaden burch ben Maingau ! Storbe gegenmartig einem riefige noch andauernd fieigende Berfeln em Lage über 1000 Autos gezo colon bermafien in Tinjpruch, boliafter purhanden ift, bie er ben bergefiellte Strafend ich bie Gtraffen poller Locher Bill lich ale bringenbes Teb freien mit folch lebbaftem Ber Steinpfleiter verfeben merben. Cincil it foldes bereits gefdeber

Bodit. Die Breie Breife" Loge perboten morben. 7 Frantfurt. Mis morgens osbologefommilleriets einige dentringenjirafte renibierten, ili de Barchen, Das Mabchen fpro Beend aus einem To Endmertes auf ben Sof, fiel o barganting birles unb tum mit Weltiden Schnitzmunden auf Der 19jöhrige Wilhelm Sell Wirte Dabel ermifcht, als er 3 Mumen und Blatter, die er von ban hauptfriedhofes geftoblen

Der Mheinwafferftand ift feie D ber Babnbafe Rriftel baufen findet nur noch ein Igen Binburg und Softein na Plane ftatte, Gine Berbefferun Bilden Frantfurt und Linduc rinen beschleunigten Berfonengu genommen. Der Bobnhof Rie being nadomittag befeht.

Grenzhaufen. Roch bem oll in einer Geifteogestörtheit der ombore feine From ermorbe Mirrie ber Argt auf bas Dach berte auf Die Berafe, bof er tabe Mis bie Polizei gu feine Bei er im Begriff, mit feinem banbelt fich um benfelben 21 Beofrift einen Einmohner na healter, einen Beebrecher por

Alms, 6. Mars. Die this M. Bregdel in Arenguad Whiten Genbarmerie einen Weston überbracht, fie ba Tribber three Mannes ge Wilden Mildarpolizelgerich the Obemann, jemals im toniefen gu fein. Geine egerfohn botten fich ibm g falligen Ungeige fculbig bernommene Chefron belatitten ben Hingeflagten Perhor permidelte fich die mit ihren Musfagen von Tractie. Der Militirunn Disfirațe von 30 Zagen 1 mabrend ber Berteidige de weil die Belaftungsze birn und mohrideinische Capellone murbe entiries. O Den Herteil fourtete auf burth bie beutsche Geriche get guldniplomed nordebund.

103 Der Bahnverfehr Gon beilined) selperre; burnit ift b für bestehribe, vor einigen W Citanbalimperfonal simperidies bung mis dem hinterland talem berung ber Lage ber Erlenbuhn bergeichnen, each vorerst nicht Bis Mains, 7. Mars. Das the in infofae ber unbauernber

bermehrn überfüllt, bag bas a in bille ftenommen merben m nomenen unterzubringen. gefangnis war ichon feit Sob mede permenhet morben. 20 anberweitig untergebrocht bad merinut einer Boche thre imarbeiten, bie im Gange für langenen benunt werden foller

Stifftleiter bes "Mai nabolded, murbe be Die frangoffiche Genbarmerie mftanben ift es fount finangamter ihrer Wolle ten. Die Steilerpflicht oder fpater nach ber biber Steuerfchufb ein eine große Beguntig und Gehaltsempidag ent von ihren Beguget n, mahrend die gur Gn en. Diele Ungerechtif rausschuß des Reichelb r die Berücksichtigung Steuergefegen befeite jen haben fich bie Bart

ilgt, ber in ber Saupt enthält. lichtige bat in Butunt! rung ben Betrag nat fommenftener Die Bats berfteigt diefer Betraf ort, fo wird hierfür at ein Zuschlag von 5 rechtzeitiger Steuerzeb Ronate 15 Bragent, für Bergugszinfen zu bezut

Musichus die Frage nnien eifernen Belth juinden, die zu Beginn ten Tert pon 1 Dis n folden von 30 Willia von 29 Millionen and Barenbeftand berfeibt te fich fehliehlich barauf ftanbes mit bem Bert then, ein Drittel best, bleiven aber 60 Pro-derrerung für die Inangianleihe wird p hing echoben merben. nigen feet, biergegen

ifter für Sandel und liffichtsbeharden ber 39 n, ihr Augenmert auf Koligelber und Entid lolden Behrlingen gen Famillengemeinschaft en worden find, Die owertstammern follen ren gangen Cinflich a Massinden baldigt den follen Richtlinen errrage beteiligten Bart ten. Im übrigen weill dinlime Misstande

ftelltengehölter

. Der Schledsfpruch uargehalter für Mingefie in nobe von 108 Frat beute nachmittag befest. ift vom Staatsfommil bilmadung für verbind

ofilden Befohungsbeb! fen; die beiban fogbalbe en Candescat Witte toführer der "Boltslim" ogelfetretar Baul Rab

lo Elien und brochte ff n perurteiften ihn bei

L. 2tm 8. Februar 5 rt in St. Goar ben De des Dampfers "Borel Helborier Gefellichaft pot ber Bejagungetru tio Lotfen eines Go in Befehl nachzutos Beiggungstruppen nich gegenüber gebunden. in guter Deutscher fo age biefen Befehl au ng gegen bie neue De erfannte das Kriegoff nbestftrafe von einem miend Mart Belbiton iben fagen am 6. Frb Technifums Bingen Bauf Buhren und genizur Bilbeim Art be halte ein Gergeant men. Heber legtere # Die Folge mar, bab ilt und verhaftet mit fich heute mit bent ! Reditsanmalte Schille en Gericitshof banon

ner Gefängnisftrafe n Jediglich zu einer (ppellation og eri fchen für Gie", batte nges in Gt. Goar 6 tel nach Zimmern erft iefer Meufjerung hatte ing Menges gu pier teilt. Das Krim

ous porinitangide ben Migeflagten, inb er berlitfichtigte, 311 und fünfgigtoufenb ge Eine Berfammlund

bejaloffen, ben Breit

ben balbin Schoppen Wein von 500 M. auf 800 M. heraultafenen.

Cliville. Geit einigen Zagen vertebrt gwijchen ameingt ein Boftaufo mit Berfonenbeforberung Die Behrpreise jund: von Citville nach Riebermatul 1000 a. Schierftein 2000 a. Biesbaben 400 A. Cebach 500 A. Sattenbeim 1500 A. Debrid 2500 -R, Geifenheim 4000 -R, Rubenheim 5000 d. Bingerbrild 6000 .K.

Grienbelm. Die "Freie Bereinigung Geifenbring Beingutebefiher brochte 39 Rummern 1931 Roturmeine jur Berfteigerung, Gefannt-1165 52 350 000 ER, ober burch/dmittisch 2 670 764 Mart Das Stild.

Riberheim, Bestirspefter Emmerich murbe orboitet, weil er die Musjuhrung eines Befehls bit Befahmangsbebörbe ablehnte. — Der Positioret-ter meinemannen der die Musjuhrung eines Befehls be in infolge ber Beiehung des Rübesheimer Tele-(Faphenomies erfrantt.

Rabenheim. Die Trojeltfahrten gwifchen Rubesbrun und Bingen murben wieber eingestellt. - In Bittheben verichied ber auch im Rheingou in meiim Areien befrene befannte Beinfommiffionar fier gen Bevitte, geboren und lange Jahre wohn boil in Ribesheim, welcher aus fleinen Anlangen brions frin Gefchaft immer mehr erweitert und zu them ber bedeutereiften entwidelt bat. Die in Denhandelsfreifen sehr angesehene Firmer wird in ben Cohnen bes Berftorbenen weitergeführt.

Bus bem Taunus. Muf Grund ber Berordder Rheinlandfommillion, nach welcher die Dananiofmulbungen im bejegten Gebiet beschloge habite finb imb shots aus benfelben mir mit bem nen sorgeschriebenen Holzabsuhrlichein abgesahren berden barf, wurden am Monton fechs Juhrleute to Bommersheim, die nicht im Befig diefes Mblabeldeines moren, in Stönigstein in Staft gebracht Ohre Bultrwerfe und das auf diefen befindliche Holz murben beichlagnabint.

digen feet, hiergegen i er nochmeisen kann. Ili Jür bebante Ger versiersliche Papiere schaben durch ben Maingau führt, so dient diese versiersliche Papiere schaben durch ben Maingau führt, so dient diese noch und geschen der die einem riesigen Berkehr. Dieser und bendusernd steigende Versehr – nedwen die em Tope über 1000 Autos gegablt — nehmen bie the an bernagen in Unipruch, bog bo, wo fein apflafter porbanben ift, bie erft por einem halben in bei bergeftellte Strobenbede nöllig geritör le bie Strafen voller Löcher und Schaden find. S. lied fich als bringendes Bedürfnis beraus, daß Streien mit folch lebhoftem Bertebr am beften mit Riefinstafter verfeben merben. Auf einer geohen

Street it foldes bereits gefcheben. hochft. Die "Freie Preffe" ift neuerbings auf 2 200 perboten worden.

P Bequefuet. Mis morgens friih Beainte bes balebengefommiffariats einige Gafthaufer ber Arcapringentinge repidierien, überraldsen fie auch th Barthen. Das Mädden sprong in seiner Angle Bemb aus einem Fonfter bes erften Betrieben bestehen und Godwertes auf den Sof, fiel auf ein Glasdach. Betrieben bestehen in beratie bachtlig dieses und tam mit ichweren, aber under Sandelstammern ber Sandelstammern wiederichen Schnittmunden auf dem Fußboden an Mischaden Der 195hbrige Withelm Gell aus Wiesbaben surbe babei ermijcht, als er gabtreiche tupierne ranstaltele Bollsop barn baupfriedhoses gestobien batte, vertaufen Binnen und Blatter, die er von Grabern bes bie-

ferftanb ift feit bauf Bahnbofe Kriftel und Riebern. auf etwa 2,25 Weist baufen findet nur noch ein Bendelvertehr zwigeigt ber biefige in Blane folge. Gine Rerhellerne bieherigen Blane Batte, Gine Berbefferung bes Jugverfehrs Initiden Frantfurt und Limburg burd Ginftellung einen beichleunigten Berfonenzuges ift in Muslicht genomen, Der Bahnhof Niebernhaufen wurde

Gernzbaufen. Rady dem "Raffauer Boten" bal in einer Geifteogestörtheit ber proftische Argt Dr. Mitter feine Frau ermorbet. Rach der Tat hitherte ber Urst auf das Dach seines Hauses und fine auf bie Strafe, bag er feine Frau getotet abe Bis die Polizei zu feiner Jeftnahme icheitt, ons er im Begriff, mit feinem Mato fortgufahren bandelt fich um benfelben Argt, ber por eima ch i. Der als Nachtunde innehme, einen Berbrecher vor sich zu haben, erresfrift einen Einwohner namens Broft, in ber

ob Moing, 6. Mary. Die Chefrau des Stoul-Moing, 6. Benger in Strengnoch botte ber bortigen Willichen Gendarmerie einen Repolver mit der Ungiotion liberbracht, fie babe die Waffe in Etgleber ibres Mannes gefunden. Kar dem Miden Militarpolizeigericht bestritt ber an-It Chemann, jemais im Befibe eines Revol-Defen gu fein. Seine Ehefrau und fein Berfohn hatten fich ihm gegenüber aus Rache fielden Eingeige schulbig gemacht. Die ale pernomniene Chefron und ber Schwiegerbefolteten ben Lingeflagten unter Eib. Beim Berhor vermidelte fich bie Chefrau in Wiberbridge mit ihren Musiagen vor ber französischen and them Musiagen but beantragie eine anistraje pon 50 Zagen und 50 000 M. Gelb-Wiftrend ber Berteidiger für Freifprechung trong brien und wahrscheinlich ein Racheaft vor-Engelialle murbe entiaffen. Gegen bie Frau foll tun burch bie beutsche Gerichtsbehörbe wegen fall ider the bis bentime oversagen merben.

Der Babnvertebr Gonfenbeim-Migen ift feit ber Bohnperfehr (gungengen noch bis-ber ber bemit ist biefe ennn noch bisber bestehende, vor einigen Wochen von beutidem Cilendatorperional eingerichtete Cilendahnverbinbuild mit dem hinterland lahmgelegt. — Eine Menderling der Lage der Eisenbahn und Bost ist nicht zu verzeigen. bergeichnen, auch parerit nicht zu erwarten.

nie Maing, 7. Darg. Das neue Berichtegefüng. nis ift infolge ber andouernben Berbaftungen uim. bermahen überfüllt, baft bas alte Gerichtsgefängnis au hilfe Aenammen werben nuchte, um die Festge-namntenen unterzubringen. Dieses alte Gerichts-gefingen. achingnia war schon seit Jahren für Wohnungsicht gemenbet worden. Die Einwohner müffen legt anbermeitig untergebrucht merben, ba ichon hach Bertauf einer Woche ihre Raumlichfeiten nach merbeiten, die im Gange find, für politische Gebagenen benutt merben follen.

116 Meing, 8. Mary. Der Gojahrige fraupt. Die französige Gendarmerie werhaftet.

Miethaben und Rudenheim-Bingerbrud taglich bem Bejehle ber Befahungabehorbe beitreffe ber Berordnungen Dir. 181-134 ber Interallfierfen Rheinfandfommiffion (Balbbeichlagnahme, Steuern, Bolle ufm.) vorfätzlich teine Folge geteifter babe, gu Jahren Gefüngnis und 15 Millionen Mart Gelb. ftrafe. - Der Pofibirettor Friedrich Mathias aus Diferburg (Baben) botte ben ihm non einem franauffichen Offigier übermittelten Befeld, ben tefegraphischen und telephonischen Dienst in seinem Amtebereich oufrechizuerhalten und ben Ort und bie Art ber Berbindungsgentrole bes Boftomtes Offenburg den Besagungetruppen mitgatrilen, nicht befolgt und murbe beshalb zu einem Jahr Gefangnio verurteift.

mb Die gegen bas Urtrit ben Mainger Rriegs. gerichte in der Stroifoche gegen ben Dberblirgermeifter Stroebel und ben 2. Burgermeifter Rummeeting in Birmalens eingelegte Revision ift von ber Berteibigung gurudgegogen morben.

mb Ruffelsbeim a. Mr. Das enangelische Bfarranit in Rolletsbeim batte am letten Camstag in ben firchlichen Nachrichten bes hiefigen Lotalblattes angefündigt, bag mabrend bes Conntagogottes bienften eine Rollette fur Die beutsche Ruhrhilfe fraitfinde. Die Rollette fand ftait. Gegen ben Bfarrer ift nunmehr von ber frangfifden Beahungsbehörde ein militärgerichtliches Berfahren eingeleitet worden, weil Qufrufe gur Beteiligung an ber Rubshilfe auf Grund einer Anordnung ber 3.R.R. im befesten Gebiet verboten find.

fireugnach. Im Delirinmoranich entfleidete fich auf ber Infel unter ber alten Rabebrude ein Truntembold und marf feine Rieiber in die Rabe. Rachbem von einem Ummohner bem Ungtiieflichen imbere Meiber übergeben waren, gog er in bie nächste beste Kneipe, um den alten, in Sturm und Regenweiter ftort abgefühlten Abam von neuem out an righten

mb Areugnach, 8. Mary. Berhaftet und ausgewiesen wurden der Borftand des Reichsvernogensamtes, Regierungs- und Baurat von Galimit, ferner Polizeitommiffar Riebel und Obergütervorfteber Gelsner.

Bangu. Der Bote einer Diamantichleiferet, ber ein Badden mit einem Platinormreif im Werte von etwa 20 Millionen Wart jur Bojt bringen wollie, murbe auf offener Strafe non gwei Burthen überfallen und ihm bas Batet, bas er unter dem Arm trug, abgenommen. Die Räuber fonnten

Deneste Namelhien.

Berlin, 9. Marg. Laut "Bormarte" baben bie danifden Sozialbemofraten beichloffen. anstatt ber urfpringlich in Ansficht genoamenen 1000 Rinder aus dem Aubrgebier lent 2000 Kinder auf die Dauer von brei Monaten in Danemart umer-

mo Berlin, 9. Morg. Roch einer Erflarung Cloud Scorges war Loucheur gegen eine Ruhrufion, meinte feboch mon fonne nummehr ohne Erfolg Die Africa nicht aufgeben. Er erflätte englischen und amerikanischen Preffevertretern gegenüber, ber Ermibertum vieter Stochsmänner fei die unriditige Chileboliung mirlichaftlicher Faftoren. Pofitter und Burfchaftsmanner mußten beobalb guemmenorbeien.

Legte Nagrichten.

wb Condon, 9. Marg. Reiner erführt, es fel nicht eichtig, baf ein formeller britifcher Broteft bei Franfreich wegen ber Beseihung des Gebietsftreifens mijchen den Rheinbeudenföpien erhoben wurde. Die britikte Regierung habe aber Boritellungen bei Arontreits erhoben und auf die erntien Ungaträglich-teiten hingemerien, die den britischen Bebürden im Rheinfand infolge des franzastischen Borgekene. pelmes bas von ben Englanbern bejeste Bebiet voll tanbig abibließt, erwochlen find. Co lei ausbriff lich betont worben, baft ber britifde Oberfemmilier für des Rheinland feinen Unteil an den Beichtillen des frangöftichen und beigischen Obertammibare mi nmen habe, mobures big Abcintandtsusunifion timmt, und baft der britidie Obertommiffar jebe Berantwortung für Dieje Entithelbung oblehnt.

Mart-Nolierungen der Berliner Borje

bott or want?	2000	
par bein Rriege	7. Mars	8. Wars
America (1 Dollar 4.20)	21000.— 1280.—	19800.—
Frantreid) (1 Frcs. 0.80) Schweiz (1 Frcs. 0.51)	3920	3695.—
Beigien (1 Fren. 0.80)	1120.—	1050.— 7820.—
foliand (1 Bift. Et. 20.43)	8500	93000:-
Malien (1 Lice 0.81)	1010.—	940
Defterreich (100 Stronen 85 -	-)	

Die norwegliche Krone 3600 .-., Die banifche Rrone 3800 .- , bie ichmebilde Strone 3200 .- , bie tichechiiche Krone 587,-., die potnifche Mart - Bi.

9, Mary. 3m Freiverfehr.

Dollarfurs (10 lihr vorm.) 20 500 Frankenfurs (10 Uhr vorm.) 1250

Frankfurker Börse

(Veripuret eingepangen.)

Die Borfe feste beute in Aoswirfung bes freude fintenden Dollarturfes ihre Abwärtsbewegung in charfem Ausmage fort. Befonbere groß waren ibermals bie Aurseinbrüche auf bem Montan- und Chemieinnett. Bon cheinifch-weltfüllichen Berten Sarpener 100 000 (- 20 000), Getlentirchen 62 500 - 5500), Buderun 25 000 (-2500), Bhönig 53 000, Irgen devo ollein figen mit traurigen Gebanken? Mannesmann 43 000 (— 12 000), Rheinfiahl 47 000 (— 8000), Luremburg 39 000 (— 14 000); von oberdelejigen Werten Caro 22 000 (- 8000), Oberbedarf 33 500, Laura 25 500 (- 1500). Auf bem Ralimartt gab befonders Aimersteben nach 27 000 bri dr und unficher geraus. - 9500), 992fteregein 31 500 (- 4000). Muf bem Chemiemartt Anitin 24 000 (- 3500), Griesbeim Bort, fo leife, fich faum bes Smnes three Berte be- Und darauf tommt es an, auf den inneren Menichen, 17 400 (- 4000), 3)odefter 19 500 (- 2000), 3)oliverfoblung 14 300 (- 4800). Rutgers 20 200 mas er verfteben folle. Die gitternben Shinbe nor 100 Mein; 8. Mars. Der Gejährige Haupt. verfahlung 14 500 (- 4500). Rütgers 20 200 was er verfahlt verfahlung 14 500 (- 4500). Rütgers 20 200 was er verfahlt verfahlt verfahlung 14 500 (- 10 000): Bon Moschinenwerten lagen besonders den bleichigewordenen Gesicht verrieben das junge wung baben wird? Medarsum er erst in Marken verfahlt. Reduction im Magebot. 9200 (- 5800). Elettra- Radicional fahren verfahlt. Fall englische verfahlt. Fall englische stellig. werte rubiger. 2. C. G. 13 600 (- 600). Schiff. . Jaft enigftvoll fab er auf Bort. Sie rubite fich von aubängt?

mb Maing, 7. Marg Das frangoffiche Rriege- fahresafrien Blaub 20 100 (- 2900), Batet 35 000 nicht. Luf beide fentte fich bedrudtes Schweigen, gericht verirteite ben preighischen Bonbrot Eruft (- 5000). Bantafrien vertoren erhieblich. Deutsche bas zu burchbrechen feines ben Dut fand. Georg Schwebel van Meifenheim (Abeinpreuffen), weit er Bant 16 500 (- 4000) 3 Progent Reichsanleibe atmete fcwer und erhab fich endlich langfam. Beife 4350, 315 Brogent Reichsanleibe 650. Der Buder- frich er über ben gefentten blonben Ropf. 3ch martt mar in feiner Gefantibeit fcmach. Franten werde tunimen, Frantein Bori, fagte er erregt und that 10 100 (- 1100), Baghanfel 10 500 (- 700), verließ rofch bas Zimmer. Offftein 11 000. Bon' Colutomerten Ungar Goth 65 000 (- 14 000), Bolltürfen 26 500, Otani 135 000 Draufet fiel bie Flureur ins Schloft. Ging er Dem - 20 0000. - Devilen: Benifer 1110, Solland beute ichen, ber Sterr Rievierlehrer, und fagte ibr 8287%, Bondon 97 500, Paris 1262, Schweis midu einmal guten Abend? Gie bliffte auf die Ubr. 383714. Spanien 3268, Italien 985, Morwegen Mich ja, es war fpater geworben als gewöhnlich, ba

Frantfurler Gelreibemarti.

K. Weigenmehl fübb. 140 000-175 000 .K. Roggen- gelehnt und fintudigte berggerbrechend. mizhi 110 000-120 000 . M. Steir 40 000-45 000 . K.

Das Licht in der Amile nis.

Reman von 3. Bod. Stieber.

(Radbrud verboten.) (7. Fortfehung.) Er fcuitelte ben Ropf, Muf Bugeftandniffe

bacf man fich in wichtigen Dingen nicht einlaffen. Ohne fie fommt man aber nicht burch. Bielleicht boch, wean auch fdwer. 3ch für

meinen Teil bie jebenfolls zu fiert, um mich in Gergensfragen mit Salbheiten begrügen gu tonnen. Man tann bie Meniden aber bod, nicht lebigich nach feinem eigenen Magftab mellen.

Die Memden nicht, aber ben Menichen, ben einen, ber uns ber befenbere merben foll.

lind - mean gu bem Dat feine paffte, aber rine fich fanbe, die mit viel Biebe und Bartlichtelt und Singebung - Bori fprach fehr langfam und

Georg febrat auf, fab fie un und fagte mit einem Bacheln, das nicht echt mar: Frautein Lori, wohin verlieren mir uns icon wieder. Ich ichred-licher Menich verantaffe Sie immer, Ihren niedlichen Ropf mit allerhand unfruchtbarem, nuplofeni Beng gu quaten; ich will mich beffern. Denten Gie ber ben verbrebten Menfchen nicht weiter nacht Und nun wollen wie weiter iptelen. 280s mocht Ihr besonderer Gegner, unfer Freund Mogarif weilig? Georg griff nach einem anderen Rotenheft und fedug es auf.

Betrübt ichütfeite Bori ben Ropf. Für Mogart blieb mir gar teine Zeit, herr Gerharbus.

So, fo. Er brobte mit bem Finger, Benn Gie fich nicht gerade auf halsbrecherifche Schwierigtelten ftürgen, fich mit ihnen herumbalgen und fie enblich boch triumphierend überwinden fonneu, Frautein Bort, bann macht Ihnen bas lieben feinen Spaß, bas habe ich ichon beraus. Aber Geinhelten ausgebeiten, fich Schones in die Geele hinein und pon ber Geele berunterfpielen, wie en Mogart meifterlich verstebt, bas Ranfchen einer Quelle boren, wie bei unferem alten lieben Sanbin - bas gebort auch gum Wefen ber Diufit, nicht nur Rampf, Gie Meiner Raufbolb, Gie:

Das war es biesmal nicht, Sjerr Gerbardus. Chopin hat mir fo viel Zeit weggenommen. Mutter brummte obnedies, well ich nicht vom Manier meggubringen mar, mubrend gerade jest tennen, und bas ift eben mein Schmerg. im Daufe mehr gu fun ift.

It was Befonderes lon? Mieden Gie benn gar nichts?

Georg ichnupperte nachdentlich umber. Die Rergen riechen mie gewöhnlich. Blas foll's benn louit acben?

Aber Berr Gerhardus - übermorgen ift doch Beihmichtsabend. Merten Gie benn nicht, bag es noch Honigtuchen, noch Bescherung, nach all bem Schonen, Einzigen, eben nach bem Beibnachtsfell riecht? Welhnachtsgauber liegt in ber Luft, fagt der Boter icon Woochen porber.

Rubtig, ja, Weihnachten ift mieber einmal vor ber Tir. Das batte ich fast vergeffen, fagte Geoeg teile, und ein Schatten logte fich über fein eben noch beiteres Octient.

Gie freuen fich am Enbe gar nicht, Sperr Gerpartus? Pragte Bort beforgt.

Gr febliteite ben Ropf. Das Goft ift nicht für Einfame Die fühlen bann boppelt fdemerglich, ball he abjects fichen! Meine Weihnochtserinnerungen! Er lochte hart auf. Bor vier Jahren, just am Beilmochtsobend, ftorb meine Mutter.

We febredlich! O ja, es war furchibar. Georg jab eine Beile frill nor fich bin. Dann fagie er leife, als batte er feine Zahörerin vergeffen, wie aus Gebauten beraus: Daß man jolche Qual überleben fann. Weibnocht an ihrem Sarue! Im nöchsten Sahre feierte ier ben Abend an ihrem Grabe, und die legten zwei Jahre flüchtete ich mich um fechn Uhr ins

Bett und jog bie Dede über ben Ropf. Aber - aber in biefem Jahre - nicht. Gie fommen zu uns. Bitte! Lori umffammerte feinen Mrm mit beiben Sonden.

Georg mulite nicht, mie es gefchah, über er ftrich ibr leife fiber das erreute Geficht. Gie marmbergiges, fleines Möbel, ich bante Ihnen taufenbmal; aber ein Grember ftort einen foliben Abend.

En.o Sie benn ein Frember? Der Gebante foller Ihnen wirflich nicht mehr tommen. Ben mir will ich gar nicht reden. Wer die Eltern, diese guten Meufehen, die am liebsten an dem Abend jeden er jreuen michten, benen tun Gie umrecht. Gie find tein Frember, und Sie mulfen bas fieft bei uns Er ift doch nichts und bat nichts feren. fouft - foult verberben Gie mir bie gange Din cut

poll Tranen. Ia. Wie foll ich benn felbst beiter fein, evena ich immer duram benten murft, daß Gie Reffen Sie ben Rerf boch faufen, Fraudein Bori,

der nahrscheinlich Ihre große Gilte gar nicht ver-

Das fellte iderghaft tlingen, aber es tom be-

muft, beh Georg einen Augenbitd und zweifelte, nicht barauf, ob einer was bat und was ift.

Frau Rirchbach hob laufdend ben Kapt. Danemart 3925, Schwiden 4550, Rem batte er's ichon eifig, ber Arme. Warum fam bein aber die Leri nicht berein? Und fo feill blieb's. Souft horre fie boch immer, wie Bori leife trallernb fp Frantfurt a. 28., 7. Mars. Bei figuer ben Muvierdedel fchlog? Unrubig ftand Frau Rirch-Belichaftologe murben begabit für je 100 Rito bach auf und biffnete bie Tir nach bem guten Bin-Beigen 80 000-85 000 .u., Roggen 78 000-80 000 mer Wie angewurzelt blieb fie fieben: ba faß ihre it, Gerfte 75 000, Safer intanbifder 58 000-70 000 blonde, frobliche Bori, batte ben Ropf auf Die Arme

30, Lori, mas ift benn? Rinter, Mitter, ich habe ibn fo lieb; und er

morte es michil Wie vergweifelt mart fie fich in die Arme ber erichtodenen Frau.

gari, um himmels millen -

Sa, Mutter, ja, es hillt nichte, ich fann's nimmer errogent Sabt Shr bein wirflich alle gar nichts gemerkt, mas ba in mir vorgeht? 3ch meine, es milite mir's body jeder vom Gesicht ablesen tonnen, mir's em mich frebt.

Bert, den Gerhardus?

Wen benn Jonft, Mutter! Bom erften Tage foft. da it ihn gesehen, war das in mir, und ich fonnte u b frorte es nicht unterfriegen.

Da, ober, was fell benn nur baraus werben. Sieben will ich ihn. Seiraten foll er mich, lieb bater foll er mich. 3ch fonn nicht mehr leben other that.

Bie bei einem verwöhnten, eigenfinnigen Rinde, das feinen Willen durchfeben mill, mar Lores Empinden leidenschaftlich bervorgebrochen. Es mußte aft fomijd; mirten, aber für bie einfinde Frau our es bus micht, fie fichire fich webrios biefem Rouflift gegenüber, von besten Tragweite fie sich n biefem Liegenblid teine rechte Borftellung machen formte, belien Schwere fie aber ichan erichrectte.

liber to etwas, to etwas, flammette From Strebbady wie verftort. Sie tam ju feiner Baren Borftellung, aber fie fühlte bach bas Gemicht bes Mugen-Mils. Da lähr man fo einen Wenschen in fein Daus. o einen Sabenichts, damit er ein paar Mart verblent, und als Dant für bas gute Wert, das man an hm tut, verbreht er fo einem bummen Ding ben

Mutter, sage das nicht, Du tuft ihm umrecht, was tann er benn bafür?

Ra, was benn? Ift es vielleicht nicht fo? Wilbet lich ein, ber junge Syerr, man wird fein Rind umb icm Gelb jo einem hergeloufenen Logebieb -

Deutter, fein Wort weiter! fuhr Bori erregt bamilichen. Ihre Trimen woren verflegt, febe Spur oon Farbe aus ihrem Gestat gewichen. Ein fremder, fast harter Jug log darfit, Der es feltstam gereift er-icheinen ließ, obne die Spur ber Rindlichteit, Die es onji jo anychend mochte. In dem Ton borift Du nce mieber von ihm spredjen, Mutter, nie wieber, Sas mußt Du mir versprechen. Er weiß von nichts, fennt meine Gefühle gar nicht ober mill es micht

Sa, aber Hori, ith begreife mitht.

Wes ift bu nicht zu begreifen, Mutter? Ich habe i'm lieb. fo lieb, bag mir oft ift, als milfte ich ihm sufchreien: Wertst Du benn nicht, mie gleichgiftig mir das Iteben und die Minfif und alle, alles ift ch will ja nur, bağ Du mich lieb haben fellft, Dich jeben, Deine Stimme boren, nichts fouit! Aber meil er eben nicht fo einer ift, mie Du in ibm fiehft, Mutter, mertt er nichts.

3u, aber Borl, um Gottes millen, ein junges Radchen barf fich boch nicht fo gehen laffent? Einem Mann - nastzulaufen — ja schamft Du Dich benn

Port richtete ben blonben Ropf boch auf. 3ch habe mich nicht zu ichamen, Mutter. Daß ich iba leb Labe, barant bin ldy ftolg.

Die Mutter ichwieg. Nach einer Weile jagte fie es. Das Gange ift body ein nomenfofes Ungliid. Stedy night, Muster. Stoch habe ich bie Spoffnung, bafi audy er midy lieb hat. Liber gerabe, weil

er anders ift, als Du glaubst -

Bilbelt Du Dir ein Er ist ein guter, großer Mensch, Mutter! Und er ist der, ben ich lieb babe.

And Gott, folice lleberspanntbeiten fegen fich

alle jungen Rabden einmal in den Ropf und glauben, gerade der erfte ift ber Mann, auf den fie gewartet baben. Man wird verwinftig und dann locht man felbst über die Narrheit. Bang gut, bas ich weiß, wie es sieht. Der Menich tomme mir nicht mehr ins Saus, die Kiapierstunden haben ein Ende. Und Du fahrst noch ben Felertagen gur Tante Bina mach Wien. Da vergist Die bald die Dummbett. 900auteer!

Es lag cluos in Loris Ton, das Frou Rirchad) body fingig madite. Sie jog Bori, die fich ftranbte, an fich und fagte gartlich: Gei boch vernünftig! Wein Gott, bag man fich mei verliebt, bas tann ju vertommen. Deswegen muß man aber doch nicht ben Ropf verlieren. Gloube mir, über fo ermas formst man nicht leicht binweg.

Das will ich nicht und werbe ich nie. Bori, was willft Du nur mit bem Menfchen?

Dafür baben wir ja genug! Sa, ja, bas ift en eben.

Rein, bos ift es eben nicht! Er weiß gar nicht, Sie nidte und fab ihn an; ihre Mugen ftanden bag wir reich find; und weiß erft recht nicht, bag ich this lieb habe.

Und ber Bater, mas mirb er fagen? Dentit Du. ball ber lid jein ganges Leben lang geplagt hat, bamit fo einer, ber fich einbildet, Gott weiß mas gu jein, und une einfinde Beute ichterfilch über bie Adjein anlieht, ins warme Acht fepen tame?

Mutter, bas glaubst Du jo felbft nicht. Dafi Gerhardus feines gemeinen Gebantens fahig ift, 34 --- wern ich den mar tonnre, antwortete mach man fühlen, auch ohne viel Menschenntnis.

Glaubst Du, daß Dein Bater auch Diefe Mitt-

Berm er erst weiß, bag mein Bebenoglied ba-

#Ich merbe.

Aber Du hoft doch feibst gesogt, dost Du nicht rimmal weifit, ob ber perdrehte Menidi Dich auch lieb ichmudens, hatten geplaubert und gescherzt, von hat, fagte Frau Kirchbach verzweiselt. Wir fönnen body unmöglich zu ihm gehen und ihn fragen, ob er folösser für ihres Kindes Zufunit gebaut. Heute bie Enobe hiben will. Dich zu nehmen und Dein wollte feine rechte Schnmung auftommen, ber rich-

Co ungeschieft wird es Bater schon nicht machen. Bas Du plöglich ting reben gelernt haft. Bobl won thm?

Bori mifte. Ich habe viel van ihm gelevnt BRutter, fehr viel. Und mit beiben Sanben ben Ropf ber olsen Frau umfaffenb, fagte fie weich: ERutterden. Die worft doch fenft immer fo gut zu mir. Silf mir doch! Glombe mir, ich fann nicht ohne ihn leben, ich hänge an ihm, er ift ein guter, guter Menish, and ich habe ihn nun einmal unbändig

Bor dem Schmerz der in Locis weichem Ton lag, fühlte Frau Kirdsbach ihren Aerger schwinden Bas follte fie mir tun? Gie ftreicheite bas biaffe Besidit ibres Kindes und fagte haftig:

Loft gut fein, gramen follft Du Dich nicht; ich bin both feine Rabenmutter. Irgend etwas muß ha gelchehen. Was, weiß ich ja noch nicht. Bor affem werben wir mit dem Bater reden; vielleicht liebes Mutterchen,

Rein, fage bem Boter jest noch nichts. Erft nach bem Geft.

Borum benn?

Ich will ihn jest nicht beimrichigen. Du weißt, er freut fich immer fo auf Beihnachten und dann möchte ich auch, daß Gerharbus den Heitigen Abend mit une verlebt; er ift ju fo allein. Und wenn bee Bater am Ende boch nicht gleich einverstanden ift mein - es ift fcon beffer, wir toffen es bis nach ben Weieridgen

Schön. Mir ift alles recht. Aber Du mußt Dich bonn auch tlichtig zusammennehmen, soust mertts der Bater und ürgert fich, daß Du ihm nichts gesagt buit.

3d werbe mir ichon Mühr geben, Mutter, wenn Du nie nur hilft imd gut bift, auch gu ihm, Mutter. Was foll ich benn mit Dir anfangen? fragte Trau Kirdsbach unfchlüffig.

Aber Lori formte ibre Mutter und umarmte fie

Um breiundzwanzigften Dezember murbe Lori immer ins Theater geschicht. Es war Gepflogenheit bei Rirchbache, daß an dem Abend Better Frig Lori unter feinen Edjug nahm, bamit die beiben Alten amgeftort ben Boum fomilden und alles gur Be-Scherung ausbowen formten.

Diesmal bar Lori bie Eltern, man moge fie lieber babeim loffen; fie fei boch ichlieftlich fein fleines Middel mehr. Aber Papa Kirchbach wollte von der Gemuhnheit nicht laffen. So mußte fich gori mobl eber übet fügen, tropbem es ihr nicht gang feicht fiel, mit Frin allein einen Abend ju verbringen; fie hatte dem Jugendfreund gegenüber, der biober the Bertrauter gewesen, die Harmsofigfeit verloren Der alte luftige Rectton fiel ihr in ber letzten Zeit oft fidmer, und par einer ernften Aussprache mit Gris bangte ibr. Gie fliblte, bof fie ihm burch bas Geftündnis, daß ihr Gefühl einem anderen gebore, meh han würde. Unficherheit und Angft überfam fie, als fie glaubte, bemerft zu haben, daß Fritz gereigt murbe, menn fie von Gerharbus (prach. fürchtete fich Lori gung ernftlich vor diefem Theaterabend, auf den fie fich fonft inuner febon Loge porher gefrent botte.

Bater Rirdibuch ftand auf einer Leiter unb

I Immer mit frifdem Waldbuff erfüllte. Geine l über Schweizer Gebiet unternommen werben. Der fennenswert, ba die chinefische Republit in ben 🗐 Frau reichte ihm bie Gegenftunde aus großen Schachteln. Die beiben Alten woren fonft immer fuftig und aufgeräumt gewesen mahrend bes Baumpergangenen Zeiten gesprochen und mobl auch Laftige Plauberton fich nicht einfteilen. Herr Kirchbach redte feine furgen, fteifen Arme ftobnend und die Frau balf mit ernftem, frillem Gefichtsausbrud. Min Milae?

Papa Rirchbach machte erschöpft eine Rubepaufe, stützte die Arme auf die Sprossen der Leiter, lehnte den runden Roof darauf und fab blingelnd 30 feiner befferen Stalite berab.

3a, Bater.

Bas ift benn beute mit Dir? Mit mir? Was fall mit mir fein?

Frau Kirchbach machte fich emfig an den Rerzden zu ichaffen, bie fie in die fleinen Beuchter ftedte. Du gefüllft mir bente gar nicht, Mutter.

Sie lachte etwas gezwungen. Mußt Dir eben ine Hübschere suchen, Ferdinand. Langfam und bebächtig filieg er von der Beiter berob, legte feinen runden Arm um ihren Hals, und, fein Geficht bem ihren nübernd, fagte er gutmütig: Bift ja fo dummi,

Warum benn't

Weil Du nie viel Talent zum Diplomaten gehabt hast und es in dem Leben auch nimmer erernft, Dir nicht gleich alles vom Gesicht herunterlefen gu laffen.

Id, Unfinn! Bas bilbeft Du Dir wieber ein, Ferbinand.

(Worffehung folgt.))

Bermifates.

mb Ceipzig, 7. Marg. Unf ber Meffe trat ein farter Preisnachlag ein. Die Schube- und Bebermelle gab bis ju 25 Brog. nach. Man erwartet uch in anderen Waren einen Preisnachfaß.

Schliefung ber Sinos? Die Lichtspfelitenter von gang Deutschland baben belchfossen, ab 16. Märg im gangen Deutschen Reich zu schließen, wenn nicht ber Rampf swifden Filmverleibern und Theaterbeigern in letter Mimite gum Steben tommit. Diefe chliefjung wurde auch für die Gemeindefinangen ine gewoltige Erfcutterung bebeusen, benn burch ie Schliegung geben ben Gemeinden bes Deutschen Reiches nicht mur Millionen, fondern Milligeben an Quftbarfeitoftener perforen. Die Thenterbefiber ühren ben Rampf mit ben Filmperleibern in ber baß bie Eintrittspreife meitere Erigen nicht vertroger

Jeppelin - Juhrt Bertin-Chicago. Englische Blatter berichten aus Dem Port Einzelheiten über bie in biefem Jahre geplante Musführung eines Miejen-Beppelin von Deutschland Chicago. Der Luftfreuger mirb auf ber Werft in Friedrichshafen gebaut und mird in Klirge fertiggestellt fein. Er ist nach seinem Ausmah und nach ber Starte ber Motoren bas größte Quftidiff, bas bisber bom Ctupel gefallen worben ift. Bei feinem Bau find in erfter Linie bie Erfahrungen berudlichtigt worben, die man mit ben befannten und erprobten Paliagier-Luftichitien "Rordftern" und Bobenfee" gemacht bat. Der neue Zeppelin ift das erfte Luftichiff, das nicht auf Reparationstonto abgeliefert mirb. Das Schiff ift von ber ameritanifchen Regierung bestellt morben und somohl bei ber Entwerfung ber Blane wie auch bei ber Ausführung bes Boues find feundig ameritanifche Ingenieure in Friedrichtshafen zugegen gewefen. Rachbem ber Bau monatelang mit aller Sorgfalt aus-

Wonat Mai ift als einer ber wetterbeständigften ba- ten Gelbichwierigkeiten ftedt. Man tann aber für in Musficht genommen. Im Juni mirb bas Schiff nnch Berlin überfiebeln und in Staaten por Anter gehen. Dier mirb es endgultig fur ben großen Dgegn-Blug gungeruftet merben, ber in ber gweiten Stälfte bes Sahres - unbeftimmt in meldem Monat - fraftfinden foll. Die ameritanifche Regierung legt Wert barauf, bag bas Schiff bie Ozeanfahrt in einem Dauerflug von Berlin bis Chicago gurudlegt. In Chicago wird für biefen 3med ein Luftfdiffhafen angelegt, mo bas Schiff bag bas Waffer noch weiter fteigen wird. Die ff po Unter geben foll. Eine große Luftichiffhalle ift liegenden Quaio fieben ben gangen Glug entibort im Bau begriffen. Bis gur Uebernahme burch Die ameeitunifche Regierung fegelt bas Schiff unter beuticher Flogge. Rur bei bem Stug über franbliden Boben wird bie ameritanifche Flagge gehiht werben, ba man Konflitte vermeiben will und ben Frangofen gutraut, daß fie bem Paffieren eines Lufifchiffen unter beuticher Stagge über ihrem Territorium Schwierigteiten machen werben. In Amerita fieht man bem Ereignie, wie fich benten aft, mit ber größten Spannung entgegen. Dan bam fieben bie Ufer ber Moufe und mehrere St ift überzeugt, bag burch bie Zeppelin-Schiffe bas jeile unter Baffer. Broblem bes Dyeanfluges mit großer Sicherheit geloft merben mirb. Gin Muffeben erregenber ftrimingliaff, über ben

ichon furg berichtet haben, beichäftigt Minchen Publifum und Presse in hobem Dage. Zwar find wir ja an große Jahlen gewöhnt, aber gludichermeise boch noch nicht an Diebstähle von minbeltens bunbert und vielleicht jogor mehreren hundert Millianen Mart. Seit Jahren war es aufefallen, daß nach Sübbanern gerichtete ausländische, vejonders amerifanische Briefe, die, ohne eingeschrie ben gu fein, Dollarnoten ober fonftiges Bapiergeld enthielten, zu verschwinden pflegten. Man ging, aber ohne Erfolg, zu der Borfichenmafregel über, daß derartige Brieffenbungen von Köln und Hamburg aus mittels plombierter Sade über Würzburg an zwei Bentralftellen in München beforbert murben. Mehrisch ftunben niebere Postbedienstete Diebstabluerbachts por Gericht, mobel ber Borftant einer jener Zentralftellen, Oberpoftinfpetior Blai-linger, als Sachverftanbiger amtierte. Beit bat fich eraungeftellt, bag ber ingwilden verhaftete Bfaf inger felbft ber Dieb gemelen ift und fein dimulièges d'ambevert bereits feit 1920 betrieben bat. Die Riebrigfeit ber Gesinnung ift um so auffälliger, ba Bfaffinger nicht bloft die Spenden wohlhabender ameritanischer Bettern, fonbern auch bie bescheibenen Ein-Dollar-Almofen entwendete, die arme, hungernde Bitmen von eberfalls ormen Bermanbten erhalten Dabei fplefte Pfaffinger ben reichen Biebernsam, ließ sich eine auf 35 Militonen Mart be-wertete Billa erbauen, war Schahmeister eines Kirchenbauwereins und plante sogar aus eigenen Mitteln den Bau einer Kirche. Zwei in Berwahrung gegebene Pakete, die aber bei der Polizei ein-Mitteln ben Bau einer Rirche. geliefert wurden, enthielben ebenfalls Millionen-werte. Die aber für die auf bisher 1500 gelchähren Berluftträger, die fich dei der Münchener Bolizeibireftion engemelbet haben, etwas abfallen wirb, gilt als fraglidy.

hamburg. Ein großer und fellener Tiertrons port für die Firma Karl Hagenbed mit dem Damper "Bartenfels" der Hansa-Linie ist in Samburg eingetroffen, nömlich 9 Elejanten und 7 Tiger, um mittelbar aus den indischen Dichungeln. Einer ber Tiges, ift ber größte, ber bisber überhaupt in Europa gezeigt worden ift. Ruserbem tamen an indilide Leoparden, idwarze Panther, Kragen- und Tibelbaren, seltene Affen- und Bogesarten.

Die bochfte Beit. Die in Befing ericbeinenben Blätter berichten von einem merkwürdigen Fall hoben Alters. In der Mandichurel febt ein Mann, ber im 25. Jahre ber Regierung bes Roifers Chien Bung geboren worden ift. Wer die chinefische Ich. rechnung fennt, weiß, baf ber Mann noch biefer Ungabe ein Alter von 163 Jahren erreicht bat. Die hangte an Silberfaben bammeinde Reimigkeiten auf geführt worden ist, wird das Schiff im April flug- dinefische Regierung dat ihm jeht eine Alberspenfion die prachtvolle, schwarzgrüne Tanne, die das gute bereit sein Die erften Prodellige sollen südwarzs bewilligt. Diese Berkeihung ist immerbin aner-

fogen, boft es für bie Bewilligung ber Penfiot bochfte Zeit war, benn es ift taum angunehmen. ber Dann blefen Ehrenfold noch lange gemil fann.

hodiwaffer in Frankreich.

mb Baris, 8. Marg. Mus gang Franti laufen beute Meldungen über Hochwaffer ein. Sochwosser der Seine bat in ben legten Taget beutenb zugenommen und man balt es fur mög unter Walfer. Die perderblichen Woren mußtell ben letten Togen in aller Gile weggeichafft mit In der Mabe bem Chalon bat lich die Gifente brude durch bas ftorte Unfteigen ber Geine fentt. Much bie Loire führt Hochmoffer. Berto ftragen wurden überfangemmt und Reller ! 28offer gefegt. Bei Anfennes befürchtet man Einflurg eines Gifenbahndammes. Much find reits zwei Leichen angeschwemmt worben. 34

iod Chambern, 8. Mary. Aus gang Garl verben Lawinenstürze gemelbet. Mehrere dooften wurden burch bie Berftorung der Ich ben- und Telefonfeitungen abgeschnitten. lleberschwemmungen werden gemelbet. In Rabe von Aibertoille ift eine 35 Meter tange 0 calmbrade burch eine Lowine eingebrudt und Deter weit fortgeschaben merben.

Buutes Allerier

Allrich von Derhen, ber helloertreiende Bigende des Denischen Reichnunschusses für Bebindungen, ist am 23. Februar hochdetagt verfchief Buch ein Beichen ber Zeit. In Ettenbeits Cimmohner aus dem Erlos eines Sahnes auf feinem Sous rubende Schuld gerilgt.

Wer ift ber Mann? Muf den Füntzigtauf mortidicinen, die feit furgem in Berfehr find, indet fich auf der Berberfeite wieder bas BB rines Mannes. Es ftellt ben Bürgerineifter Braumeiler bar und wurde pon Bartbel Bo einem Rolner Maler bes 16 Jahrhunderts, gen

Wohl befomm's! In Minchen bat ein mi Tinbruchediebstahl in Untersuchungsboft fibe batelbiener & Boffel, 1 Stud Draft und 1 Scho perichludt; lie wurden aber durch eine iebenogel lide Operation aus dem Wogen emfernt,

Eine boje hochzeitenacht. Bie bie "Libe? nus Marfeille melbet, wurde einem hotelbefiget Abend feiner Godgeit von feiner jungen Frau Brieftafche geraubt, bie 150 000 Franc in Gelb Wertpapieren enthieft. Die Täterin bat barou bie Fluche ergriffen und ift bis jest noch nicht

lieberlingen. führten fünt junge Burichen in Tettmang bien Interallilerten Rheinfand Friedrichshafen aus. Gie hatten in einer bortle linge Berfügung: Beinftube zu lange gezecht und ben leiten Bug Tettnang nach Medenbeuren verfaumt. Gie bed ten nun einen Unbangewagen ins Rollen, bei rafender Gefchmindigfeit die fturt abichuffige Get durchfubr. Um Biel profite ber Wogen auf Güterwagen auf, ber ftart beschäbigt murbe.



Enthält befte Mipenmild.

Umiliche Befanutmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Es ift ein größere Ungahl Arbeitelofer (Logfohner, Weinbergraebeiter, Arbeiter und Arbeiterinnen aus der Weininduftrie, Solgtufer, Bau- ichi benen Difteiften nachfiebenbe Ruftholger blenftarbeiter, Schreiner, Schloffer, Sattler ufw.) jur Berfleigerung: verhaiben. Die Arbeitgeber merben aufgeforbert bei Bebarf Arbeitstrafte im Rathaus, 3immer 6, 110 Std. Eichen Stamme mit 48,86 gm. Inhalt angaforbern.

Befanntmadjung,

Gur ben Monot Dars ift ber Preis für elet trijden Strom und Baffer wie folgt feitgefest: Bicht- und Rraffirem bie Rm. Stunde 1200 Mr. Waffer ber Rubifmeter

Anzeigenfeil.

Freiwillige Berfteigerung

Um Samstag, 10. Mary 1923, nachmittags 2 Uhr, verfieigere ich in Sochheim a. D., Bahnhof ttrafie 2 im Muftrage bes Geren W. Saarbourg frei willig meiftbietend gegen Bargablung:

Mobel, Bettwert, fonftigen hausent, 1 Pane bobe Reitstiefel ufm.

Die Gegenftanbe find fomtlich gebraucht. Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung. bed.

Berichtsvollzieher in Hochheim a. M., Gartenftr. 3.

Billige Lebeusmittel!

File. Macgarine Did. 2800 Mr., Aufbutter 1370. 2900 Mf., Kofosjeti Djd. 2900 Mf., Braten-ichmeij Djd. 3000 Mf., Butterichmeij Djd. 3900 Ait., gemischles Schmalz Pfd. 3900 Alf., garansiert reines Schwelneschmalz Pfd. 4200 Ait., Rindersett Pfd. 3800 Alf., Rüböl Schoupen 2000 Mt., ill. Salatol Schoppen 3200 Mt., ill. Weigenmehl Pfd. 1050 Mt., In. Cebermurft & Pfd. 600 Mr., Nudein Pfd. 1350 Mr., Bollceis Pib. 1200 Mt., Marmelade und Apfelgelee Pid. 600 Mt. Milichfeffer vorzügt. Quafitat 900 unb 1400 Mit. Seife (16 Dfb. Doppelftud) 800 2Rt. Suppenmirfel Stud 5 Mt. Briich eingetroffen: Welgenfleie, Geefte, Safer und Mais. Beachten Sie täglich die Breife in meinem Schaufenfter. 3rig Wolff, Sochheim, Weiherftrage 14.

Nukholz-Berfleigerung im Gemeindewald Aldrebeim a. M.

Am Dienstag, den 13 d. M. tommen and bim Gemeinbemaib Bidesheim in ver-

25 Rm. Eimen Ruhicheit 10 Std. Buchen-Stamme mit 3,15 "

2 Std. Birfen Stamme mit 0,82 " 46 Std. Riefernframme mit 52,26 " 2 Rm. Riefern-Hugmellen 57 Std gichtenftamme mit 15,26 ..

16 Sid. " Derbitangen mit 1,44 4 Std. " ., 0,24 ., ., 0,05 ,,

Bufommentunft und Anfong vermittage 10 Uhr im Diftrift 5 Michaffenburger Strafe-Grobausichneite.

Floreheim o. M, ben 7. Marg 1923.

Der Bürgermeifter: Laud.

Vertauf.

Donnerstag, den 15. März d. 35., vormittags 10 Uhr anfangend, fommen in den Diftriften Rr. 5, 9c und 10 des Margheimer Gemeindemalbes gum Bertauf:

10 (200jähr.) Eichen-Schneid-Stämme 15,84 3ftm. mit Durchm. von 58 bis 78 3fm., darunter 3 Stämme von 2—3 Fitm. 24 Eichen-Wertholy-Stämme

Iffm. Buchenftamme 7,53 3ftm.

6 Birfenftamme 0,72 Fftm. Der Unfang ift im Diftrift 5 an ber Sofheim-Bredenheimer Strafe. Margheim, den 6. Märg 1923.

Der Bürgermeifter: gez. Dhlenichläger.

Todes-Unzeige.

Allen Greunden und Bekannten die ichmergliche Hachricht, boft beute nachmittag 8.45 Uhr mein innigftgeliebter Mann, unfet lieber Daier, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onbel, Gerr

Wilhelm Koch

Uhrmacher

im 46 Cebensjahre und langem, ichmerem, mit großer Gebulb er-tragenem Ceiben bem Berrn entichlafen ift.

In tiefem Schmerg: Lina Rod), geb. fomberger nebit Aindern.

hochheim, 7 Mars 1923.

Beerdigung: Samstog, den 10. März, nachmittags 3 Uhr, vom Sierbehaufe, Kirchgalje 26, aus.

Gleuße Arichtige in

Haplet-Bitriol Sowetel und Samen 3. Th. Gallo Racht Do bbeim a. D.



Cehattlich in allen Drogerien.

fann in eima 15 Bochen geheilt meiden. Sperchlunden in Wientuden. Rüben-heimer Sir. 8. 2 In. johen Teeling von 10-1 libr. De, med. Alberta Spezial-erst für Albimalsiben



Marke Raifrosch - Schuhpasta Werner & Herrs A-G Mains

Bavaria-Cichtipiele.

Breites Samstag - Somili

Die Abenteneth Monte Cario

2. Etil: Maroltanifa Nächte!

Haute Randin photogr. Appare mit guter Dprit, bomb Di mengidier (Gernten'd Friebr Girchenhein Buterballene 1 intant

eiferne Bettftell mit Drobimatratie a red Alterwiservicke 8, Bonke

Braver Jung! fann bie Redeteret eife Bafernieift Bentharb Rie

STREET, Siebe für meinen fo Meichbitsmenn, fall Mone 80, eignes Dani nieb Beinberer. Fritviein gmede

Braspole unter politics. Paucipoli

Bugaprets: mountive 1600 .W Mingeriohn, IDegen Poliveyan a bei jebem Poltamt,

Mations-Druck und Derlag :

Befanntmachungen ber Int Rheinlandfommiff

Auf Grund ber Beroednung 9 loigenbes gur Beröffentlichung

Befanntmadung Da bie hampefächlichen beut Spatienter profilid aufserftanbe Brennftoffen für die Rbeinfan Unnen fich bie einzelnen ober ein Berbraucher (Stabte, offentli Betperfonen ber Begirte Maing mittelbar an bie probugieren

Den Lieferungen, die dann winnen Rheinslandsammilfion genehn Bertebrofretheit gemabrt. 3 ib erteilt bei ber Robienkontro Charbons) in ber frangolifche trole 1.

Date Inferalliserte Abriata Leitender Music Mr Ein- und Musfuhrbe Musführungs-Beitinmung bit die Gingahlung der fremden

> Der fritende Musich für Gin- und Musfuhrbemi

Einen wohnwihigen En bi Grund ber Berordnungen Ar.

Die im Brifel 4 ber Musführt I vorgeschine Entrichtung be na mot von felfen bes Expe innerhalb ber Bittigfeitebn Terfolgen. Runn jeboch ber Q Ris erbringen, daß feine D In Lentte mit einer Laufgeit me neungig Tagen ausgebändigt hie entiprechend gleiche Frift

er Berpilichtung jur Einzahl metitel II. Die gegenmartige Musführ

Ill unverzüglich in Kraft. Cobleng, 1. Marg 1923. Det feitenbe

für Ein. und Musfut

tibe Interatitierte Abeinte Leitender Muss fer Gin- und Ausfuhrbe

Unsfiftrungs-Bestimmung elligungen ju erhebenden ! Sul Oelfamereien, Gereurge :

Der leitenbe Musid; für Ein- und Musfuhrben fund ber Berordnung Rr. Milion und ber Rraft biefer

Gibruar 1923 getroffenen Interalliierten Abeinige benfügung: Metitet 1.

ber die antählich der Ausgabe anterdeung Rt. 143 der 3 habelebenen Ablautbewilligunger Bingegebühren werben für le und Marmor wie folgt ab Deliamereien (im beutichen 48, 14, 15, 16, 17 aufgeführt) Bemurge faufgegablt unter Man Solitarife) 5 % bes Wertes Marmor (aus Mr. 234 bop b

Den Berten. Mittleel II. triji uni 5. Adarg 1923 in Kraft.

apbleng, ben 3. Mars 1923. Der leitenbe für Ein- und Lineft

Umflicher

Die Pelizeinerwaltungen Inhehiten des Kreifes meile falbeitimmungen gum Schutze